



# walddörfer sportfreund



Mit dem  
kompletten  
Sportangebot!  
ab Seite 15

***JUMP and GRIND, C-CUT,  
POWER-SLIDE, ONE-WHEEL-STOP  
für »50 plus« auf 2x4 Rollen.***

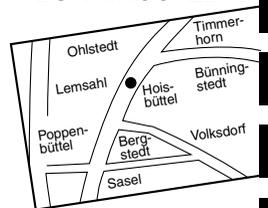
# Zweiradhaus **Ehrig**

HAMBURG-VOLKSDORF

Claus-Ferck-Straße 35 · 22359 Hamburg · Tel. 6 03 45 01 · Fax 6 03 23 71

## Ihr persönlicher **Opel-Partner**

FÜR DIE WALDDÖRFER · HOISBÜTTEL · TIMMERHORN · BÜNNINGSTEDT



## **Reiche**

Eine gute Adresse für Beratung,  
Neuwagenverkauf, Kunden-  
dienst und schnelle Bedienung  
durch den Kfz-Meister.

Hamburger Straße 11, Tel. 0 40 / 6 05 02 25, 22949 Ammersbek (Hoisbüttel)

**Das Fachgeschäft  
für Bürobedarf  
und Schreibwaren**

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Schreibwaren
- Zeitschriften
- Lotto- und Toto-Annahme
- Tabakwaren

**E. LERBS** Inh. A. u. C. Dreyer OHG Volksdorf · Claus-Ferck-Str. 7 · Tel. 6 03 45 29



Liebe Leser,

wir begrüßen Kathrin Geck in unserem Verein! Sie ist 17 Jahre jung und das 4500. Mitglied des Walddorfer Sportvereins. Ihre Sportart ist Karate-Do. Mit ihr zusammen wechselte der gesamte Budo-Club Sendai e.V. in die große Familie des WSV. Allen neuen Mitgliedern, insbesondere auch den vielen Skifahrern, ein herzliches »Willkommen«.

Es klingt zwar schwierig, aber ich glaube, dass der Walddorfer SV es schaffen kann (und muss), allen 4500 Mitgliedern ein kleines Stück Familiengeborgenheit zu schenken. Wenn uns das gelingt, werden wir auch in Zukunft eine große, starke und liebenswerte Gemeinschaft sein. Aus diesem Grund bin ich aber auch der Meinung, dass unser Verein nicht wie eine Firma oder eine Behörde zu dirigieren ist. Ich weiß, dass eine solche Größe ein professionelles Management erfordert, die »Seele« unser Vereinsfamilie darf dabei aber nie verloren gehen.

Nur wenn das »Feeling« in der Sportgruppe, in der Abteilung, im gesamten Verein mit seinen Gremien stimmt, unterscheiden wir uns in dem wesentlichsten Punkt von kommerziellen Sportzentren. Übrigens: Ein sehr starker Trend bei den gewerblichen Sportanbietern ist der Versuch, so etwas wie ein »Vereinsleben« zu installieren.

Kathrin Geck, unser 4500. Mitglied, kommt übrigens aus einem kleinen Verein, wo gerade die familiäre Vertrautheit, das »hier-sind-wir-zu-Hause-Gefühl« eine große Rolle spielte. Ich hoffe, der Walddorfer SV kann ihr dies auch in ähnlicher Form bieten und ich werde sie für eine der nächsten Ausgaben des »walddorfer sportfreund« einmal danach befragen.

Ich wünsche mir, dass Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten unsere »Familie« unterstützen.

*Ihr Ulrich Lopatta*

## INHALT

**Ab Seite 15 (Heftmitte):  
Das komplette Sportangebot**

<b>Titel: 50 plus auf 2 x 4 Rollen .....</b>	<b>4</b>	<b>Judo .....</b>	<b>32</b>
<b>Mitgliederversammlung .....</b>	<b>7</b>	<b>Fechten .....</b>	<b>35</b>
<b>Kritisch hinterfragt .....</b>	<b>8</b>	<b>Handball .....</b>	<b>36</b>
<b>Rechenschaftsbericht 99 .....</b>	<b>9</b>	<b>Wandern .....</b>	<b>36</b>
<b>Zum Walddorfer Sportforum .....</b>	<b>10</b>	<b>Rock'n'Roll .....</b>	<b>37</b>
<b>Jugendausschuss .....</b>	<b>14</b>	<b>Tanzsport .....</b>	<b>38</b>
<hr/>		<b>Leichtathletik .....</b>	<b>40</b>
<b>REDAKTIONSSCHLUSS</b>		<b>Tischtennis .....</b>	<b>41</b>
<b>Ausgabe 2/00: 20. März 2000</b>		<b>Basketball .....</b>	<b>42</b>

## *50 plus auf 2 x 4 Rollen*

„Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2000“, so sind wir auseinander gegangen, am letzten Freitag Abend. Es war der letzte Abend unseres Kurses Inline-Skating.

Angefangen hatte es kurz nach dem Stadtteilfest, dass wir, die Sportlerinnen und Sportler der Altersklasse „50 plus“, uns in der alten Halle des Wald-dörfer Gymnasiums zum Erlernen des Inline-Skating trafen.

Arvid Bollmann, unser Trainer versah uns mit Namensschildern und los gings. Aber leider nicht mit den Skates. Erst einmal warm machen und mal sehen wie es mit unserem Reaktionsvermögen steht. Hierzu beispielhaft nur eine Partnerübung: Der eine hält in jeder Hand einen Tennisball hoch, lässt sie plötzlich fallen und der andere sollte sie beide auffangen. Schon mal probiert? Auch die Boxerbrüder Klitschko trainieren so ihre Reaktions-schnelligkeit.

Und dann endlich auf die Skates? Ja, aber nur auf einen Skate. Und schon dieser eine „Rollschuh“ entwickelte ein ungeahntes Eigenleben. Was unser Trainer mit spielerischer Leichtigkeit vormachte, erinnerte mich an „Rollerfahren“. Mit einem einmaligen Abstoß rollte er auf einem Skate lang durch die Halle – ohne Wackeln, ohne Zittern. Aber bei uns: Wildes balancieren mit den Armen. Aus der Balance gekommen, jagte eine Schrecksekunde die nächste und Schweiß stand auf der Stirn. Glücklicherweise hatten wir immer noch ein Bein ohne Skate, mit dem wir bremsen und uns abstützen konnten. Da kam die bange Frage auf: „Wie wird es nur mit beiden Skates laufen?“. Was so spielerisch elegant aussah, war nicht mal so eben nachzumachen.

Nachdem wir links und dann rechts nur mit einem Skate gefahren sind, kam endlich auch der (er-sehnte) Moment, an dem wir – natürlich mit voller Schutzausrüstung (Knie-, Ellenbogen- und

Handschutz) – auf 2 x 4 Rollen standen. Welch ein Gefühl, doch gleich darauf dieser Schreck, als der rechte Skate viel schneller rollte, als vorge-sehen und die Balance sofort ins Wanken gerät. Nur der an der Hallenwand stehende Kasten gab den rettenden Nothalt. „Puuh“, dass ging gerade noch einmal gut. Aber mit jeder Runde in der Halle, mit jeder neuen Übung gewannen wir an Vertrauen und Sicherheit. Arvid verstand es, uns langsam immer mehr an unser neues Sportgerät zu gewöhnen. Mit zunehmender Fertigkeit wurde das Skaten flotter und es bereitete uns zuneh-mend mehr Spaß. Aber ein großes Problem war es immer wieder, den nunmehr schon ganz flotten Lauf auch zu bremsen. So fingen wir an die „T-Bremse“ zu erlernen.

Außerdem sollten Stürze möglichst ohne ernst-hafte Folgen bleiben und so erlernten und trainierten wir das richtige Fallen. Zuerst übten wir den Bewegungsablauf „trocken“ ohne Skates, dann mit Skates und fielen dabei auf eine Weichbodenmatte. Endlich steigerten wir es bis zum gewollten Fallen aus dem Lauf heraus auf den (durchaus harten) Hallenboden.

Daneben wurde aber auch an den Lauf- und Kurventechniken gearbeitet. Bogentreten, C-cut und Canadierbogen zum Kurven fahren eigneten wir uns an. Durch verschiedene Partnerübungen unterstützt, übten wir vorausschauend und um-sichtig zu fahren, um keinen Mitläufer oder sich selbst in eine Situation mit Sturzgefahr (= Ver-letzungsgefahr) zu bringen. Trotzdem blieben einige blaue Flecken nicht aus und auch einige Handgelenke wurden überstrapaziert, jedoch alles in allem gab es keine ernsthaften Verletzungen. Wir gewannen weiterhin an Sicherheit und die Freude am Beherrschen des Erlernen nahm stän-dig zu. Ganz nebenbei wuchs auch das „Wir-Gefühl“ in unserer Neuner-Gruppe.



*Gaby Bielitz beim  
„einbeinigen Fahren“.*

Zwischenzeitlich wagten sich auch einige auf die Straße und prompt kam es zum ersten Kontakt mit der Polizei. Inline-Skates werden von der Polizei als „Spielzeug“ eingestuft, und deshalb haben wir mit Inline-Skates nichts auf der Straße zu suchen – schade, denn auf der Straße rollt es doch so gut.

Elegant sind wir vom Anfängerkurs in den Kurs für Fortgeschrittene hinein geskatet und nun übten wir Ausweichtechniken und verschiedene Möglichkeiten, um Hindernisse zu überspringen. Alles wurde vertieft und gefestigt. Beim Mannschaftsspiel mit dem Soft-Ball vergaßen wir zu überlegen, welche Kurven- bzw. welche Brems-technik anzuwenden ist. Die Skates wurden ein Stück von uns. Aber wir mussten auch immer wieder erkennen, dass wir alle eine „Schokoladenseite“ haben. So gelangen die Kurven links herum meist besser als rechts herum. Slalomfahren mit großen und später mit kleineren Torabständen, ließ uns auch die Schwäche der „Schokoladenseite“ reduzieren.

Und als wir dann das „Übersetzen“, als weitere Kurventechnik erlernten, wurde das Skaten schnell. Dazu braucht man auch eine gute Brems-technik und so erlernten wir den „one wheel stop“. Eine echt „coole“ Brems-technik bemerkte Arvid nebenbei und ich dachte so bei mir, da kann ich den Kids bei uns auf der Straße noch was zeigen.

Nach den zwei Stunden in der Halle wieder zu Hause, fragte mich meine Frau: „Na, wie war’s?“, und ich antwortete, noch berauscht von dem Gefühl des schnellen Gleitens auf 2x4 Rollen: „Es war wieder ganz toll!“

*Peter Albers*



*Günter Bruckmann übt  
„verkanten“ mit  
Unterstützung von  
Trainer Arvid Bollmann.*

## *Gruß zum neuen Jahr*

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern, ehrenamtlich Aktiven, Freunden, Förderern und Mitarbeitern des Walddörper SV ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr und danke ihnen für ihren Einsatz für unseren Walddörper SV und seine Mitglieder!

Ins neue Jahr sind wir mit dem im Dezember gefassten Beschluss unserer Mitgliederversammlung hineingegangen, unser Nachbargrundstück zu kaufen, um darauf das Walddörper Sportforum errichten zu können. Damit haben wir einen weiteren Schritt getan, der unserem Walddörper SV auch in den nächsten Jahrzehnten alle Möglichkeiten der Weiterentwicklung bietet, und auch unseren zukünftigen Mitgliedern Sport- und Gesundheitsangebote anbieten kann im Rahmen der sich weiter entwickelnden Bedürfnisse und Wünsche der Menschen. Der Vorstand begrüsst diesen Beschluss sehr, weil damit die Mitglieder den seit Jahren von den Vorständen und den unterstützenden ehrenamtlichen Mitgliedern eingeschlagenen Weg zur Verwirklichung unseres Walddörper Sportforums bekräftigt haben.

Die breite Zustimmung der Mitgliederversammlung motivieren den Vorstand und die ehrenamtlich für das Walddörper Sportforum Tätigen bei ihrer weiteren Arbeit für die Realisierung unseres Walddörper Sportforums, die in den nächsten Wochen und Monaten erheblich an Intensität zunehmen wird. Dabei gehe ich davon aus, dass wir in diesem Jahr das Grundstück erwerben und hoffentlich auch schon den ersten Bauabschnitt in Auftrag geben können. Wir können unser großes gemeinsames Ziel erreichen, indem wir solidarisch darauf zuarbeiten.

*Jens Petersen*

**Neubau?  
Modernisierung?  
Reparatur?  
Service?**

**Heizung und Sanitär sind unsere Sache!**



**WALTER SANDER GMBH & CO.**

Groten Hoff 6 · Hamburg Volksdorf

Tel.: (040) 603 61 41 Fax: (040) 603 50 44

INGENIEURBÜRO · PLANUNG · SANITÄR · HEIZUNG · SERVICE

**Einladung zur Mitgliederversammlung des Walddörfer SV  
am Montag, den 28. Februar 2000, 19.30 Uhr  
im Saal I des Vereinshauses, Halenreie 34, 22359 Hamburg.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Revisoren
6. Bericht des Leistungsförderungsfonds
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Genehmigung des Haushaltes 2000
10. Anträge auf Änderung der Satzung § 13:  
u. a. Ergänzung des Vorstandes um ein zu wählendes 5. Mitglied
11. Wahlen, u. a. 2. Vorsitzender, 1. Schatzmeister
12. Bestätigung des Vereinsjugendwartes
13. Walddörfer Sportforum
14. Ehrungen
15. Anträge und Verschiedenes

*Der Vorstand*

**Satzungsänderungsantrag:**

**5. Mitglied im Vorstand**

§ 13 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, **dem 3. Vorsitzenden**, dem 1. Schatzmeister und dem Vereinsjugendwart.
3. Der 1., der 2. und der **3. Vorsitzende** sowie der 1. Schatzmeister werden für die Dauer von zwei

Jahren gewählt, wobei jeweils im Jahr mit ungerader Jahreszahl der 1. **und der 3. Vorsitzende**, im Jahr mit gerader Jahreszahl der 2. Vorsitzende und der 1. Schatzmeister zur Wahl stehen.

(**Neuer Text** = Fettdruck)

Begründung

zu § 13: Der Vorstand schlägt seine Erweiterung um ein viertes von der Mitgliederversammlung

Dekorations- und Polsterarbeiten

**THOMAS SCHNEIDER**

Raumausstattermeister

Tel. 0 40/6 40 39 93

zu wählendes Mitglied vor, um auch unter bislang für wenig wahrscheinlich gehaltenen Rahmenbedingungen beschlussfähig zu sein. Diese Situation kann beispielsweise eintreten, wenn ein Vorstandsmitglied sein Mandat nicht wahrnimmt und ein anderes z. B. erkrankt oder aus beruflichen Gründen an einem oder mehreren Terminen verhindert ist.

**Satzungsänderungsantrag:  
Stimmrecht des Jugendwartvertreters**

Der Jugendausschuss beantragt den § 13 Absatz 3 mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

... Bei Abwesenheit wird der Vereinsjugendwart von dessen Vertreter mit vollem Stimmrecht in den Vorstandssitzungen vertreten.

Begründung: Da es sich in den letzten Jahren gezeigt hat, daß der Jugendwart nicht auf jeder Vorstandssitzung anwesend sein könnte und somit die Beschlussfähigkeit nicht immer gewährleistet war, kann es nur im Interesse aller Mitglieder sein, dass der Vertreter volles Stimmrecht bekommt, um die Jugend im Vorstand zu vertreten. Die Beschlussfähigkeit verbessert sich dadurch. Der Jugendausschuß bzw. in Vertretung der Jugendwart Oliver Marien stellt diesen Antrag.

**Kritisch hinterfragt: Ehrenamtliche Arbeit im Walddörfer SV**

Trotz allen widersprüchlichen Aussagen wird im Verein von einigen wenigen Mitarbeitern eine Vielzahl von ehrenamtlichen Stunden im Jahr geleistet. (laut „walddörfer sportfreund“, Ausgabe 6/99, über 50.000 pro Jahr). Diese Arbeit wird von den meisten Mitgliedern kaum wahrgenommen. Dies ist auch so gewollt, die ehrenamtliche Arbeit vollzieht sich meistens in aller Stille und bedarf nicht großen Lobes oder Anerkennung. Es war aber jahrelang in unserem Verein Tradition, einmal im Jahr zu Weihnachten den ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern bei einem gemütlichen Beisammensein für ihre Aktivitäten von Seiten des Vorstandes zu danken. Dieser Abend erzeugte dann bei den meisten die Motivation und das Wir-Gefühl, sich auch im nächsten Jahr wieder zu engagieren. Aus diesem Grunde kann ich es nicht nachvollziehen, dass der erweiterte Vorstand auf seiner Sitzung am 1.11.1999 ohne Gegenstimme auf diese Zusammenkunft zu Gunsten des Neubauprojekts verzichtet hat. Hier ist die kritische Frage erlaubt: „Ist ehrenamtliche Arbeit im Walddörfer SV nicht mehr gefragt?“ Auch die beiden Artikel im „walddörfer sportfreund“, Ausgabe 6/99, „Die Jugend von heute ist der Vorstand von morgen“ und „Wer bildet die Grundlage eines Sportvereins“ zeigen, dass es Klimastörungen im Verein gibt. Dieses ist um so bedauerlicher, wenn man bedenkt, welche große Herausforderung auf den Verein beim Bau des Walddörfer-Sportforums zukommen wird. Es würde mich für den Walddörfer SV sehr freuen, wenn sich meine Frage und meine Beobachtungen als unzutreffend herausstellen würden.

*Kurt Schmidt*



**SPORT CLAUSSEN**  
AUSWAHL · BERATUNG · SERVICE SIND UNSERE STÄRKE  
EKZ VOLKSDORF · Claus-Ferck-Straße 8 · Telefon 040 / 609 120 50

---

# Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jahr 1999

Der Vorstand des Walddörper Sportvereins von 1924 e.V. legt hiermit den Vereinsmitgliedern den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. 1. 1999 bis zum 31.12.1999 vor.

Die Mitgliederanzahl betrug 4.362 Mitglieder am 1. 10. 1999 (Vorjahr 4.414). Der negative Saldo folgt aus der Auflösung der Kegelabteilung mit 88 Mitgliedern Ende 1998. Ohne Berücksichtigung der Kegelabteilung verzeichneten wir einen positiven Mitgliedersaldo mit 733 neuen und 698 abgehenden Mitglieder.

Unsere Sicherheitsbilanz ist insgesamt positiv, und wir sind glücklicherweise von schweren Unfällen verschont geblieben. Jedoch mussten wir trotz des hohen Ausbildungsstandes unserer Übungsleiter und Mitarbeiter acht kleinere Sportunfälle (einschl. Wegeunfall) an unsere Haftpflichtversicherung melden. Dagegen sind die Mitarbeiter des Vereins einschl. der Übungsleiter von Unfällen völlig verschont geblieben.

Zum finanziellen Status des Vereins und seiner Entwicklung im Jahr 1999 verweisen wir auf den Finanzbericht des Schatzmeisters, der zusammen mit dem Budgetplan für das Jahr 2.000 der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung vorgelegt wird. Im Berichtsjahr konnten die Grundbeiträge des Walddörper SV unverändert gehalten werden durch ein straffes Kostenmanagement, unterstützt durch Vergleiche (Benchmarking) mit anderen Vereinen.

Nach dem Rücktritt von Jan Huesmann als zweiter Vorsitzender wählte die ordentliche Mitgliederversammlung 1999 Klaus Wolf in diese Position. Die Funktionen Frauenwartin und Pressewart blieben weiterhin unbesetzt wegen fehlender Kandidaten.

Wir haben auch in diesem Berichtsjahr wieder feststellen müssen, dass unsere Vereinsarbeit immer stärker geprägt wird von Gesetzen, Vorschriften sowie ihre Auslegungen und damit zeit- und aufwendiger wird. Ein Ende dieses Trends ist der-

zeit nicht erkennbar. Um den Verein in diesem komplexen Umfeld noch wirkungsvoller abzusichern, haben wir im Berichtsjahr einen Steuerberater engagiert. Nach Prüfung der relevanten Informationen konnte er für unseren Verein keine strukturellen steuerlichen Risiken erkennen. Damit bleibt jedoch das betriebsbedingte, nicht vermeidbare Risiko einer differierenden Beurteilung steuerlicher Detailfragen nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Die verschärften Gesetze für geringfügig Beschäftigte sind fristgerecht und vollständig umgesetzt worden. Sie verursachen zusätzliche Kosten aufgrund höherer Arbeitgeberbeiträge sowie durch den erhöhten Umsetzungsaufwand. Wir möchten ergänzend darauf hinweisen, dass einige ehrenamtliche Übungsleiter bewusst eine Verringerung ihrer Netto-Aufwandsentschädigung in Kauf nehmen, um ihre Abteilungen bzw. den Verein von erhöhten Steuer-/Sozialaufwendungen frei zu halten.

Das Walddörper Sportforum, die seit Jahren intensiv betriebene Erweiterung unseres Vereinshauses auf unserem Nachbargrundstück Halenreie 32 ist seiner Verwirklichung wieder näher gekommen. Durch das jahrelange Zusammenwirken vieler Kräfte und Aktionen, wie z.B. das Bürgerbegehren, den erneuerten Beschluss der Bezirksversammlung Wandsbek zu Gunsten des Walddörper SV, die Standortstudie der Planungsgruppe Koch und viele Gespräche mit Politik und Verwaltung hat die Liegenschaftsverwaltung dem Walddörper SV zugesagt, ihm unter klar festgelegten Bedingungen das Grundstück an die Hand zu geben und zu verkaufen. Der Vorstand wurde auf der Grundlage eines vom Architekten erarbeiteten Strukturkonzeptes mit Planungsvarianten und Kostenschätzungen sowie eines vom Vorstand aktualisierten Finanzierungskonzeptes von einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ermächtigt, das Grundstück zu erwerben, jedoch einen weiteren Beschluss herbeizuführen, bevor der Bau in Auftrag gegeben wird.

Mit freundlicher Genehmigung der Zeitung  
„Die Welt“, Ausgabe vom Do., 13. Januar 2000.

## STANDPUNKT



Der Autor ist  
Vorsitzender der  
TSG Bergedorf,  
mit fast 12 000  
Mitgliedern der  
neuntgrößte  
Sportverein  
Deutschlands

FOTO: GAST

# Vereinssport auf neuen Wegen

VON ULRICH HAFENSTEIN

Als die TSG Bergedorf vor einem Jahr eine der größten multifunktionalen vereinseigenen Sportanlagen Deutschlands eröffnete, begann für die Vereinsmitglieder damit schon vor der Jahrtausendwende der Schritt in die Zukunft. Die Überlegung der Vereinsleitung, zeitgemäße Sportangebote in einem attraktiven Rahmen anzubieten, traf genau den Geschmack der Sporttreibenden. Ständig steigende Mitgliederzahlen belegen die Richtigkeit der Entscheidung.

Auch wenn es der eine oder andere bedauern mag, nicht die klassischen Sportarten sind heute gefragt, sondern individuelle, direkt auf den Einzelnen zuge-

schnittene Sportprogramme. Deshalb muss der Verein rasch auf neue Sporttrends reagieren und sie im Angebot aufnehmen. Die Schnelligkeit dieser Trends ist dabei für das TSG Sportforum kein Problem. Die Multifunktionalität der Anlage bietet viele Lösungsmöglichkeiten. Wenn zum Beispiel die Wände der drei Squash-Courts zur Seite gefahren sind, ist blitzschnell eine zusätzliche 200 Quadratmeter große Gymnastik- und Tanzfläche entstanden, welche für Workshops, Seminare oder Ähnliches genutzt werden kann. Insgesamt stehen 1200 Quadratmeter multifunktionale Trainingsfläche zur Verfügung.

Für die vom 11. bis 13. Februar stattfindende Aerobic-Convention, veranstaltet vom Marktführer Bodylife und dem Deutschen Fitness- und Aerobic-Verband, zu der 1500 Teilnehmer erwartet werden, ist selbst diese Fläche zu klein, so dass sogar die Draisfeld-Tennishalle, ausgestattet mit gelenkschonendem Bodenbelag, hinzugenommen wird.

Diese Veranstaltung macht deutlich, dass zwischen traditionellen Sportvereinen und kommerziellen Anbietern Kooperation durchaus möglich und wünschenswert ist.

Anderen Vereinen seien diese Gedanken zur Nachahmung empfohlen. Denn wer die Mitgliederstatistiken des Landessportverbandes aufmerksam verfolgt hat, konnte in den letzten Jahren feststellen, dass die Mitgliederzuwächse nur dort in den Vereinen erzielt werden konnten, die bereit und in der Lage waren, neue Trends aufzugreifen, während anderen Vereinen die Mitglieder wegliefen. Wir sind überzeugt, dass in Zukunft Mehrspartenvereine nur dann existieren können, wenn sie dieser Entwicklung Rechnung tragen.

# ***Der Bauausschuss hat sich konstituiert.***

Den allgemeinen Aufrufen in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 5.12.1999 und im „walddörfer sportfreund“ 6/99 sowie aufgrund persönlicher Einladung sind am 6.1.2000 **neunzehn WSV-Mitglieder** gefolgt, die bereit sind, im Rahmen des reaktivierten Bauausschusses fachlich beratend oder durch praktische Mitarbeit an der Entstehung des Walddörfer Sportforums mitzuwirken. Weitere Mitglieder haben Interesse bekundet, waren zu dem angesetzten Termin aber verhindert.

Ich habe eingangs darauf hingewiesen, dass eine effektive Arbeit des Bauausschusses die **erste Form kostensparender Eigenleistung** sei und ich zunächst alles tun werde um festzustellen, welche kostenlose (ehrenamtliche) Hilfe im Verein vorhanden ist und nur angesprochen werden will. Erst wenn sich herausstellen sollte, dass die Arbeit so tatsächlich nicht bewältigt werden kann, müssen die entsprechenden Aufgaben nach außen verlagert werden. Ein internes Gremium wie ein Bauausschuss für Entscheidungsvorbereitungen und die Weitergabe von aktuellen Informationen in die Mitgliedschaft – neben den geplanten regelmäßigen Sachstandsberichten im „walddörfer sportfreund“ – bliebe m.E. jedoch so oder so unverzichtbar.

Wohl auch wegen der vorausgegangenen Informationen in der a.o. MV und im „walddörfer sportfreund“ ergaben sich weder Fragen noch Bedenken zum bisher vorgesehenen **Nutzungs- und Raumprogramm** des Vorstands. Noch bestehende Unklarheiten hinsichtlich der nächsten Arbeitsschritte konnten im Bauausschuss offenbar ausgeräumt werden. Von besonderem Interesse war natürlich der **Projektplan**, auf welche Weise und unter welchen Voraussetzungen es möglich ist, **exakt in einem Jahr mit dem Bau zu beginnen**, damit der Studiobetrieb möglichst schon am **1.9.2001** aufgenommen werden kann. Mir erscheint das möglich, wir müssen allerdings höchst effektiv („Crash-Programm“!) vorgehen. Dennoch wurde dringend gefordert, nicht nur mit einem Architekten zu verhandeln,

was natürlich zusätzliche Zeit kosten wird.

Als eine der ersten konkreten Aufgaben stand die **Bildung von Arbeitsgruppen** und die Ermittlung der geeignetsten Sitzungstermine an. Folgende Meldungen sind bisher erfolgt (z.T. Mehrfachmeldungen, Stand 11.1.2000):

## **Arbeitsgruppe 1:**

Planung und Bau (9 Mitglieder)

## **Arbeitsgruppe 2:**

Finanzierungsfragen (6 Mitglieder)

## **Arbeitsgruppe 3:**

Werbung und Marketing (7 Mitglieder)

## **Arbeitsgruppe 4:**

Vorbereitung des Studiobetriebs (2 Mitglieder)

## **Arbeitsgruppe 5:**

Projekt Halenreiepark (3 Mitglieder)

Die nächste Sitzung des gesamten Bauausschusses ist entsprechend der Vorklärung, welcher Termin am günstigsten ist, für **Donnerstag, den 10. Februar 2000, 20.00 Uhr im Clubraum des Vereinshauses** vorgesehen. Es wird dann um die endgültige Bildung der Arbeitsgruppen gehen. Weitere interessierte Mitglieder sind selbstverständlich sehr willkommen.

Ich sollte aber noch einige klärende Hinweise geben:

Unter dem **Projekt Halenreiepark** ist die Möglichkeit zu verstehen, dass der WSV unter bestimmten Bedingungen aufgrund einer Kooperation mit der Stadt den von der Bevölkerung nur wenig besuchten Park intensiver für sportliche und Kinderbetreuungszwecke (z.B. Bewegungskindergarten!) nutzen könnte, was wiederum planerische Auswirkungen für das Sportforum haben würde. Zunächst geht es aber nur darum, WSV-intern Nutzungsideen zu sammeln, worum sich federführend Frank Böttcher und Arvid Bollmann kümmern wollen. Sollte da nicht genug zusammenkommen, ist die Idee zu „vergessen“.

Und schließlich: In der Presse wurde berichtet, dass der WSV prüfen will, ob ein eventueller

Ersatzbau für die „Koralle“ im Zusammenhang mit dem Walddörfer Sportforum errichtet werden kann. Ich habe diese Idee in einer öffentlichen Versammlung des Fördervereins aufgrund von Fragen aus dem Publikum an mich u. a. auch wegen der Synergieeffekte mit dem Sportforum als „sehr charmant“ bezeichnet und Prüfung von

baulichen Kooperationsmöglichkeiten zugesagt. So schön die Idee freilich ist: Es steht außerhalb jedes Zweifels, dass der WSV nicht Initiator, Erbauer und Betreiber eines Kinos werden wird. Das müsste der Förderverein alles selbst sicherstellen.

Klaus Wolf

Zur Diskussion gestellt:

## ***Ein Finanzierungsmodell***

Das vom Vorstand der Liegenschaftsverwaltung eingereichte Finanzierungsmodell beruht auf einer Geldflussrechnung, die bis ins Jahr 2011 reicht und wegen der Methode und/oder wegen der Vielzahl der Daten relativ schwer zu verstehen oder nachzuvollziehen ist. Ich habe deshalb versucht, anhand einer Vergleichsrechnung, die auf allgemein erhobenen Rentabilitätsdaten der Sparkassen-Finanzgruppe zu Fitnesscentern beruht und auf mehr oder minder spekulative Mitgliederzuwachsprognosen verzichtet, die Plausibilität der Ergebnisse der Geldflussrechnung zu überprüfen.

Die nachfolgende Vergleichsrechnung kommt ebenfalls zu dem vom Vorstand ermittelten Ergebnis, dass die Mitglieder für die favorisierte Planungsvariante B des Strukturkonzeptes mit maximal 3,- DM monatlichem Zusatzbeitrag zur

Kasse gebeten werden könnten. Sie hat aber neben der leichten Nachvollziehbarkeit und Nachrechenbarkeit vor allem auch den Vorteil, dass sie erkennen lässt, welche finanziellen Vorteile daraus resultieren würden, wenn einerseits hohe öffentliche Zuschüsse und Fördermittel, andererseits Spenden und Eigenleistungen von Mitgliedern gewonnen werden können sowie ein schnell aufgenommener und professionell funktionierender Studiobetrieb sichergestellt werden kann, z. B. aufgrund rechtzeitiger organisatorischer und personeller Vorbereitungen. Einige sich positiv oder negativ auswirkende Annahmen, deren finanzieller Saldo aber mit großer Sicherheit auf der sicheren Seite liegt, dienen der Vereinfachung und damit der besseren Verständlichkeit. Die Vergleichsrechnung geht aus von folgenden

### **GRUNDDATEN (Nr. 1 – 4):**

#### **1. aus dem STRUKTURKONZEPT des Architekturbüros Koch:**

<b>NUTZFLÄCHE</b>	<b>1.135 qm</b>
<b>BAUKOSTEN</b>	<b>3,630Mio.DM</b>
<b>SPEZIFISCHE KOSTEN DER NUTZFLÄCHE</b>	<b>3.200,-DM/qm</b>

#### **2. BERECHNUNGSANNAHMEN :**

<b>BETRIEBSAUFNAHME:</b>	<b>01.09.2001</b>
<b>BERECHNUNGSJAHR:</b>	<b>2002</b>

#### **KOSTENDATEN:**

- Grundstück einschl. Nebenkosten	<b>1,47 Mio. DM</b>
- Einrichtung und Geräte	<b>0,20 Mio. DM</b>

#### **ANNUITÄTEN:**

	<b>6 % + 2 %</b>
<small>( z.B. können je DM 1.000,-regelmäßiger Einnahmen/Jahr DM 12.500,-Darlehen aufgenommen sowie die Zinsen und Tilgungen getragen werden.)</small>	

#### **VEREINFACHUNGEN ZUR BERECHNUNG:**

- kein Mitgliederzuwachs (d.h. konstant 4.500 Mitglieder)	
---	--

- Zinslosigkeit einzelner Darlehen unberücksichtigt
- keine Zwischenfinanzierungskosten
- keine Anlaufverluste

#### SONSTIGE FINANZIERUNGSANNAHMEN:

- Sonderbeitrag von 2,-/Mitglied Monat fortlaufend
- Summe der Zuschüsse, Spenden, Eigenleistungen  
20 % der Bau- und Einrichtungskosten
- jährliche entfallene Miete für die Räume Vörm Barkholt: 50.000,- DM

### 3. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNDATEN

(aus Branchenbericht 10/99 der Sparkassen-Finanzgruppe zu FitneScentern)

UMSATZ (hochgerechnet auf 2002):	1.000,- DM/qm
UMSATZRENDITEN (aus 1997):	
- schlechte Betriebsergebnisse:	3,3 %
- mittlere Betriebsergebnisse:	8,8 %
- sehr gute Betriebsergebnisse:	14,4 %

GEWINN = Umsatz/qm x Fläche x Umsatzrendite

### 4. FINANZBEDARF

GRUNDSTÜCK	1,47 Mio. DM
BAUKOSTEN	3,63 Mio. DM
EINRICHTUNG UND GERÄTE	0,20 Mio. DM
	<hr/>
	5.30 Mio. DM

### 5. DECKUNG DES FINANZBEDARFS

#### 5.1 EIGENGELD

- angespart von 2,- - Mitgliedersonderbeiträgen 0,634 Mio. DM
- Zuschüsse, Spenden, Eigenleistungen (20 %, s.o.) 0,766 Mio. DM

#### 5.2 AUFNEHMBARE UND FINANZIERBARE DARLEHEN

- aufgrund Beibehaltung des 2,- - Sonderbeitrags 1,350 Mio. DM
- aufgrund eingesparter Mieten für Halle Vörm Barkholt 0,625 Mio. DM

SUMME 5.1 + 5.2: 3,375 Mio. DM

#### 5.3 ERLÖSE AUS DEM STUDIOBETRIEB

Varianten

	<hr/>		
- Umsatzrendite:	3,2 %	8,8 %	14,4 %
- Gewinn / Jahr:	36.320,- DM	99.800,- DM	163.440,-DM
- daraus Kredit:	0,454 Mio.DM	1,248 Mio.DM	2,043 Mio.DM

#### 5.4 VERFÜGBARES KAPITAL (Summe Nr. 5.1 + 5.2 + 5.3):

3,829Mio.DM      4,623.Mio.DM      5,418Mio.DM

#### 5.5 KAPITALDEFIZIT (Finanzbedarf 5,3 Mio. J. verf. Kapital aus Nr. 5.4):

1,471 Mio.DM      0,677 Mio.DM      - 0,118Mio.DM  
(Überschuß!)

#### 5.6 GGF. ERFORDERLICHE ERHÖHUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE:

monatlich :      DM 2,18      DM 1,-      DM 0,-

Fazit: Sollte die günstigste Variante realisiert werden können, werden nicht nur die Mitglieder nicht zusätzlich belastet, es könnte aus dem Überschuss sogar fast 1 Mio. DM mehr investiert werden! Freilich wissen wir das erst nach einiger Betriebszeit, so dass in Abschnitten gebaut werden sollte.

Klaus Wolf



Jugend 2000

## *Schwitzen für die Jugendarbeit*

Es ist und bleibt merkwürdig. Wenn man sich nun das Foto für diesen Artikel anschaut, könnte man glauben, dass es in einer Sauna aufgenommen wurde. Der Schein trügt – es ist im Jugendraum des Walddörfer SV aufgenommen. Montag für Montag arbeiten diese Jugendlichen für den Verein, um ein interessantes Jugendangebot bieten zu können. Das da der eine oder andere Schweißtropfen abfällt ist nicht verwunderlich. Wir haben versucht dies einmal auf einem Foto zu verdeutlichen. Der geübte Betrachter wird die neuen WSV Caps bestimmt schon entdeckt haben. Sie gehören nicht nur zu der Arbeitsbekleidung eines JA-lers, sondern haben sich in kürzester Zeit zum Kultobjekt des Vereines entwickelt.

So arbeitsreich wie das Jahr aufhörte, fängt es auch wieder an. Nicht nur, daß der Jugendausschuss an Hamburgs größter Inlineskatingfete am 28. Januar (nicht wie angekündigt am 29. 1.) beteiligt ist, nein – der Kinderfasching steht ja auch schon vor der Tür. Die Skiparty am 8. April ist bereits in der Planung. Wie man sieht ist immer genug zu tun.

Auf unseren kritischen Artikel über den Vorstand des Walddörfer SV gab es viele Reaktionen. Wir haben weitestgehend nur Positives mitbekommen, was uns natürlich freut. Unser Mandat im

Vorstand werden wir nach der nächsten erweiterten Mitgliederversammlung wieder aufnehmen, in der Hoffnung, dass sich das angespannte Verhältnis gelegt hat.

Wie versprochen, kommt schon mal eine Vorankündigung für das Sportwochenende in Trappenkamp.

### **Trappenkamp 2000**

Dieser Name steht für ein großes Sportwochenende, welches vom 30. Juni bis zum 2. Juli in der Sportschule Trappenkamp stattfinden wird. Es ist für alle Jugendlichen in Hamburg gedacht. Starten werden wir das Wochenende mit dem Kennenlernen von vielen alten und neuen Gesichtern, einem gemütlichen Grillabend, sowie der altbekannten offenen Spielhalle. Ansonsten werden am Samstag interessante Workshops zu vielen Themen gestartet. Eine große japanische Show wird den Samstag Abend einläuten und die altbekannte Disco sorgt für den Powerausklang. Viele andere Überraschungen werden stattfinden, die wir erst später lüften wollen. Eines soll nur gesagt sein: Es lohnt sich, dabei zu sein.

Mit diesen Worten werden wir uns verabschieden ...  
*Der Jugendausschuss*

**Schnuppern Sie mal vorbei:  
2 kostenlose Probestunden!**



**Walddorfer SV**

# *Das Sportangebot*



***Über 50 verschiedene Sportarten bieten  
wöchentlich mehr als 360 Trainingsmöglichkeiten.***

***Zusatzangebote in laufend neuen Spezialkursen.***

*... damit auch Sie immer fit und gesund bleiben!*

## *Trainingsorte*

<b>Kürzel</b>	<b>Name der Halle</b>	<b>Straße</b>	<b>PLZ, Ort</b>
Allh	Allhorn Stadion	Ahrensburger Weg 28-30	22359 Hamburg
Alst1	Gymnasium Oberalster	Alsterredder 26	22395 Hamburg
Befö	Berufsförderungswerk	August Krogmann Str. 52	22159 Hamburg
Char	Schule Steinfeldstraße-Zweigstelle	Charlottenburger Straße 84	22045 Hamburg
Deli	Schule Oldenfelde - Aula	Delingsdorfer Weg 6	22143 Hamburg
Div	Diverse Orte		
Eule	Schule Eulenkugstraße	Eulenkugstraße 166	22359 Hamburg
Eule2	Schule Eulenkugstraße Bewegungsraum Haus 3	Eulenkugstraße 166	22359 Hamburg
Grbu	Grundschule Buckhorn	Volksdorfer Damm 74	22359 Hamburg
Gyah	Walddörfer Gymnasium, Gymnastiksaal	Ahrensburger Weg 28-30	22359 Hamburg
Gybu	Gymnasium Buckhorn	Im Regestall 25/Volksd. Damm 74	22359 Hamburg
Hois	Hoisbüttel Bezirkssporthalle	Teichweg 27	22949 Ammersbek
Klöp	Klöpferpark	Saseler Weg 11	22359 Hamburg
Mapl	Marktplatz Volksdorf	Halenreie	22359 Hamburg
Geah	Gesamtschule Walddörfer	Ahrensburger Weg 28-30	22359 Hamburg
Sawg	Saseler Weg Sportplatz	Saseler Weg 6	22359 Hamburg
Senn	Senator-Neumann-Heim, Schwimmhalle	Heinrich-von-Ohlendorff Str. 20	22359 Hamburg
Spah	Spielhalle Allhorn	Ahrensburger Weg 28-30	22359 Hamburg
SpAn	Sportzentrum Angerstraße	Angerstr. 4 / Steinhauerdamm 4	22087 Hamburg
Swha	Schwimmhalle Volksdorf	Rockenhof 5	22359 Hamburg
Tei	Schule an den Teichwiesen	Saseler Weg 30	22359 Hamburg
Vh00	Vereinshaus des WSV – Kegelbahnen	Halenreie 34	22359 Hamburg
Vh01	Vereinshaus des WSV – Saal 1	Halenreie 34	22359 Hamburg
Vh02	Vereinshaus des WSV – Saal 2	Halenreie 34	22359 Hamburg
VhC1	Vereinshaus des WSV – Clubraum 1	Halenreie 34	22359 Hamburg
VhC2	Vereinshaus des WSV – Clubraum 2	Halenreie 34	22359 Hamburg
VöBa	Vörn Barkholt – Halle	Vörn Barkholt 22 b	22359 Hamburg
VöKr	Vörn Barkholt – Krafraum	Vörn Barkholt 22 b	22359 Hamburg
Wgah	Walddörfer Gymnasium	Ahrensburger Weg 28-30	22359 Hamburg

### *Wir bieten Ihnen:*

- drei gepflegte Biere vom Faß
- frisches und zeitgerechtes Speisenangebot
- zwei Doppel-Bundeskegelbahnen
- Clubraum / Festsaal für Ihre Feier jeder Art



"Der Walddörfer" • Pächter: Sven Naumann • Halenreie 34 • 22359 Hamburg • Tel./Fax.: 603 96 95  
 Öffnungszeiten: täglich außer sonntags ab 16 Uhr

**Besuchen Sie unsere Trainingsgruppen, probieren Sie aus, machen Sie mit und werden Sie Mitglied im Walddörfer SV! Bitte beachten Sie, dass Sportgruppen bei Überfüllung für begrenzte Zeit einen Aufnahmestop, bzw. eine Warteliste haben können.**

<i>Aerobic</i>		Kontaktperson: Jens Holst	Tel. 6 03 68 59	
<i>Mit diesem Angebot erreichen Sie Fitness für Körper und Seele über vielfältige Übungen bei flotter Musik. Bitte bringen Sie bequeme, leichte Sportbekleidung mit. Aerobic ist ein Angebot der Turnabteilung!</i>				
Mo.	11:00–12:00	Bauch, Beine, Po (Warteliste!)	Vh01	Anna Waclawek
	16:00–17:00	Dance Aerobic for Kids 7 bis 11 Jahre	Vh01	Anna Waclawek
	16:15–17:15	Step-Aerobic	Vh02	Margret Schwetje
	17:30–19:00	Sport-Aerobic (geschl. Gruppe)	SpAn	Frauke Peters
Di.	18:15–19:15	Aerobische Gymnastik	Eule	Gundula Mathews
	19:15–20:15	Aerobische Gymnastik	Eule	Gundula Mathews
Mi.	09:45–10:45	Rücken-Aerobic	VöBa	Susanne Sagebiel
	20:00–21:00	Step-Aerobic	Vh02	Gundula Mathews
Do.	18:00–20:00	Sport-Aerobic (geschl. Gruppe)	SpAn	Frauke Peters
	18:45–19:45	Step-Aerobic – workout (Warteliste!)	Vh01	Anna Waclawek
Fr.	09:30–10:30	Step-Aerobic für Fortgeschrittene	Vh02	Anna Waclawek
	10:45–11:45	Joyrobic	Vh01	Margret Schwetje

<i>Asthmasport</i>		Informationen: WSV-Büro	Tel. 609 111 19	
<i>Kursangebot: Beginn bei genügend Teilnehmern!</i>				
Do.	19:00–20:30	Sport bei Atemwegserkrankungen	Eule2	Sabine Hops

<i>Badminton</i>		Abteilungsleiter: Fred Sukale	Tel. 6 78 65 72	
<i>Freizeitspaß, Wettkampf und Fitness für Frauen und Männer! Durch die begrenzten Hallenkapazitäten und die unterschiedlichen Leistungsgruppen ist eine Aufnahme nur in Absprache mit dem Abteilungsleiter möglich! Jugend: Dr. Uwe Willan, 6 03 43 08, Eva Sukale, 6 78 65 72</i>				
Mo.	18:00–19:30	Leistungsförderung Jgdl. (3 Felder)	Spah	Eva Sukale
	20:00–22:00	Badminton für Erwachsene (4 Felder)	Spah	Klaus Pällmann
Do.	16:15–17:40	Schüler Training 9–13 Jahre (6 Felder)	Spah	Dat-Khoa Nguyen
	17:40–19:00	Schüler Training 14–18 Jahre (6 Felder)	Spah	Dat-Khoa Nguyen
Fr.	16:00–18:00	Verbandstraining Jugend	Eule	Jacek Hankiewicz
	18:00–19:30	Leistungsförderung Junioren	Eule	Jacek Hankiewicz
	19:30–22:00	Wettkampftraining Erwachsene	Eule	Günther Rohde
Sa.	14:00–15:30	Sondertraining / Seminare	Geah	Fred Sukale
	15:30–19:00	Punktspiele HMM	Geah	Sebastian Kopp
	15:30–19:00	Punktspiele HMM	Wgah	Günther Voss
So.	09:30–14:00	Punktspiele HMM	Wgah	Günther Voss
	09:30–14:00	Punktspiele HMM	Geah	Sebastian Kopp

<i>Ballett</i>		Kontaktperson: Christiane Lux	Tel. 6 79 93 85	
<i>Ballett ist Spitze! Vierjährige sind zur Zeit die jüngsten Mini-Ballerinen. Spielerisch lernen sie die ersten Schritte. Wichtig ist die Liebe zum Tanz und zur Musik. Beweglichkeit, Körperbeherrschung, Ausdruckskraft und Disziplin fördert das Selbstbewusstsein und eine gute Haltung.</i>				
Di.	16:00–17:00	Ballett für Anfänger ab 4 Jahren	Vh02	Christiane Lux
	17:00–18:00	Ballett für Anfänger ab 4 Jahren	Vh02	Christiane Lux
	18:00–19:30	Ballett für Fortgeschr.	Vh02	Christiane Lux
Sa.	10:00–12:30	zus. Probetermin n. Absprache	VöBa	Christiane Lux

## Basketball

Abteilungsleiter: Helmut Richter

Tel. 6 04 93 12

*Mannschaftsänderungen und Trainerwechsel führen dazu, dass die unten aufgeführten Trainingszeiten nicht immer aktuell sind! Bitte bei der Abteilungsleitung anrufen! Jugend: Bettina Pingel, 6 03 87 32*

Mo.	15:30–17:00	weibl. C 85/86	Wgah	Bettina Pingel
	17:00–18:30	weibl. D 87/88	Wgah	Antje Bierbaum
	18:30–20:00	2. Damen	Wgah	Lutz Peters
	20:00–22:00	2. Herren	Wgah	Patrick Dasse
	20:00–22:00	1. Herren	Geah	Helmut Richter
Di.	17:00–18:30	weibl. B 83/84	Spah	Britta Jensen
	17:00–18:30	HBV	Spah	Dieter Brill
	17:00–18:30	männl. B 1 83/84	Spah	Claas-H. Schmahl
	18:30–20:30	1. Herren	Spah	Helmut Richter
	20:00–22:00	1. Damen	Spah	Thomas Pinckert
Mi.	20:00–22:00	Erw. Hobby Mix	Spah	Jörn Asmussen
	16:00–17:30	weibl. C 85/86	Wgah	Bettina Pingel
Do.	17:30–19:00	männl. C 85/86	Wgah	Patrick Ronnebaum
	20:30–22:00	1. Herren	Spah	Helmut Richter
Fr.	15:30–17:00	männl. E 89/90	Spah	Falko Niemeyer
	15:30–17:00	weibl. E 89/90	Spah	Jana Doliesen
	15:30–17:00	männl. D 87/88	Spah	Henning Schulze
	17:00–18:30	männl. A 81/82	Spah	Joachim Swazinna
	17:00–18:30	männl. B 2 83/84	Spah	Axel Bellieno
	18:30–20:00	männl. B 1 83/84	Spah	Claas-H. Schmahl
	20:00–22:00	3. Herren	Spah	Hans J. Schnabel
Sa.	13:30–20:00	Heimspiele n. HBV-Plan	Grbu	N. N.
So.	12:00–18:00	Heimspiele n. HBV-Plan	Grbu	N. N.

## Dance

Kontaktperson: Jens Holst

Tel. 6 03 68 59

*Dance ist ein Angebot der Turnabteilung. Mit \* gekennzeichnete Stunden mit Zusatzbeitrag! Siehe auch unter Aerobic und Fitness!*

Mo.	17:00–18:00	Tanz u. mehr, Hip-Hop, Funk, Jazz	Vh01	Anna Waclawek
	18:00–19:00	Tanz u. mehr, Hip-Hop, Funk, Jazz	Vh01	Anna Waclawek
Di.	16:15–17:15	Anfänger Funky Jazz Dance 12–15 J.	Eule	Anna Waclawek
	17:15–18:15	Fortgeschr. Funky Jazz Dance 15–25 J.	Eule	Anna Waclawek
Mi.	15:30–16:30	Show-Dance for Kids ab 9 Jahre *	Eule	Ekaterina Mihajlova-F.
	16:30–17:30	Funky Power Class für Teens ab 14 J. *	Eule	Ekaterina Mihajlova-F.

## Faustball

Kontaktperson: Helmut Peters

Tel. 6 03 86 65

*Faustball ist ein Angebot der Turnabteilung!*

So.	10:00–13:00	Jgd./Erw. (Winter)	Gybu	Helmut Peters
	10:00–13:00	Jgd./Erw. (Sommer)	Allh	Helmut Peters

## Fechten

Abteilungsleiter: Patrick Pampel

Tel. 6 04 03 79

Mo.	17:00–18:30	Anfängergruppe I	Gyah	Inken Schumacher
Di.	20:00–22:00	Leistungstraining/Florettfechten	Gyah	Karsten Filter
Mi.	16:00–17:30	Anfängergruppe II	Gyah	Sassan Nikou
	16:30–17:30	Einzellektionen	Geah	Karsten Filter
	17:30–19:00	Anfänger I	Gyah	Inken Schumacher
	17:30–20:00	Haupttraining	Geah	Karsten Filter
Fr.	17:00–19:30	Haupttraining	Wgah	Karsten Filter

Fr.	17:00–18:30	Anfänger II	Gyah	Sassan Nikou
	19:30–21:30	Erwachsene Anfänger	Gyah	Wolfgang Hermann
	19:30–21:30	Degentraining	Gyah	Karsten Filter

## *Fitness & Gymnastik*    Abteilungsleiter: Jens Holst    Tel. 6 03 68 59

*Fitness und Gymnastik ist ein Angebot der Turnabteilung. Siehe auch unter Aerobic, Dance, Folklore, Seniorensport, Yoga und Faustball.*

Mo.	08:45–09:45	Fit ab 50 für Frauen	Vh01	Rosemarie Waitd
	09:45–10:45	Rückengymnastik / Entspannung	Vh01	Rosemarie Waitd
	19:15–20:15	Jedermann	Grbu	Marion Dannhauer
	19:30–20:30	Fitness Damen, jeden 1. Mo. Vöba	Vh02	Jens Holst
	19:30–20:30	Damengymnastik	Eule	Brunhilde Schultz
	20:30–22:00	Fitness Herren, jeden 1. Mo. Vöba	Vh02	Jens Holst
Di.	09:00–10:00	Damengymnastik	Vh01	Susanne Tischer
	10:00–11:00	Fitnessstraining Frauen	Vh02	Barbara Joeres
	11:00–12:00	Fitnessgymnastik	Vh01	Susanne Tischer
	19:00–20:00	Damengymnastik	Gyah	Barbara Joeres
	20:30–22:00	Konditions- u. Krafttraining	VöKr	Kurt Schmidt
	20:30–22:00	Konditions- u. Krafttraining	VöBa	Kurt Schmidt
Mi.	08:30–09:30	Fit ab 50 für Frauen	Vh01	Rosemarie Waitd
	08:45–09:45	Krafttraining Frauen	VöBa	Susanne Sagebiel
	11:00–12:00	Rückengymnastik / Entspannung	Vh01	Rosemarie Waitd
	16:30–17:30	Rückengymnastik / Entspannung	VöBa	Rosemarie Waitd
	19:00–20:00	Gymnastik	Vh02	Nicola Westphal
	19:15–20:15	Damengymnastik	Grbu	Brunhilde Schultz
	20:15–22:00	Jedermann	Grbu	Ute Hiesener-Sprick
Do.	08:30–09:30	Damengymnastik	Vh01	Siegard Albers
	10:00–11:00	Fitnessstraining Mütter mit Kinderbetr.	Vh01	Barbara Joeres
	11:00–12:00	Fitnessstraining Mütter mit Babybetr.	Vh01	Barbara Joeres
	19:00–20:30	Männerymnastik ab 40 Jahre	Vh02	Kurt Schmidt
	20:00–22:00	Fitness für Männer	Geah	Jens Holst
	20:30–21:30	workout – Bodystyling	Vh02	Anna Waclawek
	20:30–21:45	Jedermann (überwiegend Ältere)	Wgah	Marion Dannhauer
Fr.	09:00–10:00	Gymn. für Arthrose / Rheuma	VöBa	Lieselotte Stock
	10:00–11:00	Gymn. für Arthrose / Rheuma (Frauen)	VöBa	Lieselotte Stock
	10:30–11:30	Callanetics & Schlankheitsgymnastik	Vh02	Anna Waclawek

## *Flamenco*    Anmeldung: WSV-Büro    Tel. 609 111 19

*Flamenco ist ein stolzer Tanz und fördert das Selbstbewusstsein, Koordinationsfähigkeiten, Rhythmusgefühl ... Was ist mitzubringen? Gute Laune und Schuhe mit festem Absatz (keine Pfennigabsätze), für Frauen ein langer, möglichst weiter Rock.*

Do.	11:00–12:30	Flamenco	Vh02	Maren El Masri
-----	-------------	----------	------	----------------

## *Folklore*    Kontaktperson: Jens Holst    Tel. 6 03 68 59

*Folklore ist ein Angebot der Turnabteilung.*

Di.	14:30–16:00	Folklore	Vh01	Hiltrud Widrowitsch
-----	-------------	----------	------	---------------------

## *Fußball*    Abteilungsleiter: Hans Jürgen Buhre    Tel. 6 03 03 02

*Am besten erreichen Sie uns Montags ab 19.30 Uhr im Vereinshaus persönlich oder unter der Telefonnummer: 609 121 01! Mannschaftsänderungen und Trainerwechsel führen dazu, dass die unten aufgeführten Trainingszeiten nicht immer aktuell sind! Bitte bei der Abteilungsleitung anrufen! Herren: Thomas Jöhnk, Tel. 647 26 80    ==>*

Di.	17:30–19:00	1. A – Jahrgang 81/82	Sawg	Jan Hartjen
Do.	17:45–19:15	1. A – Jahrgang 81/82	Sawg	Jan Hartjen
Mo.	18:00–19:30	1. B – Jahrgang 83	Sawg	Dirk-Michael Müller
Mi.	18:00–19:30	1. B – Jahrgang 83	Sawg	Dirk-Michael Müller
Sa.	08:00–10:00	Krafttraining B-Jgd.	VöKr	Dirk-Michael Müller
Di.	17:45–19:15	2. B – Jahrgang 84	Sawg	Wolfgang Hamann
Do.	17:45–19:15	2. B – Jahrgang 84	Sawg	Wolfgang Hamann
Di.	17:30–19:00	1. C – Jahrgang 85	Sawg	N. N.
Do.	17:30–19:00	1. C – Jahrgang 85	Sawg	N. N.
Mi.	17:00–18:30	2. C – Jahrgang 86/87	Sawg	Stefan Borchers
Mo.	16:00–17:30	C Jugend weiblich 86 u. j.	Sawg	Herbert Voß
	16:30–17:45	1. D – Jahrgang 88/89	Allh	Jörn Priebe
Do.	16:30–17:30	1. D – Jahrgang 88/89	Allh	Jörn Priebe
Mi.	15:15–16:45	2. D – Jahrgang 88	Sawg	Patrick Brockmann
Mo.	16:00–17:00	1. E – Jahrgang 89	Allh	Thorkil Asmussen
Mi.	16:30–18:00	1. E – Jahrgang 89	Allh	Thorkil Asmussen
	16:00–17:30	2. E – Jahrgang 89	Sawg	Johannes Buhre
Mo.	17:45–19:00	3. E – Jahrgang 90	Allh	Petr Drastik
Do.	16:00–17:00	3. E – Jahrgang 90	Sawg	Petr Drastik
Mi.	17:00–18:00	4. E – Jahrgang 90	Allh	Marius Renniecke
Fr.	16:00–18:00	4. E – Jahrgang 90	Allh	Marius Renniecke
Mi.	15:30–17:00	5. E – Jahrgang 90	Allh	Arne Schrolller
Di.	15:00–16:30	1. F – Jahrgang 91	Sawg	Dirk-Michael Müller
Do.	15:00–16:00	1. F – Jahrgang 91	Sawg	Dirk-Michael Müller
Di.	15:00–16:00	2. F – Jahrgang 91	Sawg	Sebastian Huck
Mi.	15:00–16:00	1. G – Jahrgang 93 u. j.	Allh	Gerrit Brockmann
Di.	19:15–20:45	1. Herren 80 u. älter	Sawg	Holger Schneider
Do.	19:15–20:45	1. Herren 80 u. älter	Sawg	Holger Schneider
Di.	19:15–20:45	2. Herren 80 u. älter	Sawg	Uwe Beeck
Do.	19:15–20:45	2. Herren 80 u. älter	Sawg	Uwe Beeck
Mo.	19:30–21:00	Herren (über 32 Jahre)	Sawg	Uwe Beeck
	18:30–20:00	1. Senioren (über 50 J.)	Sawg	Gerd Lampe
Mo.	16:00–17:00	C Jugend weiblich 86 u.j.	Spah	Herbert Voß
Mi.	17:00–18:00	Winter 2. C	Klöp	Stefan Borchers
Mo.	16:00–17:00	Winter 1. D	Spah	Jörn Priebe
Do.	16:00–17:30	Winter 2. D	Wgah	Patrick Brockmann
Di.	18:00–19:00	Winter 1. E	Geah	Thorkil Asmussen
Do.	18:00–19:15	Winter 1. E	Klöp	Thorkil Asmussen
Mi.	17:15–18:30	Winter 2. E	Tei	Johannes Buhre
Mo.	18:00–19:15	Winter 3. E	Grbu	Petr Drastik
Fr.	16:00–17:00	Winter 4. E	Geah	Marius Renniecke
Mi.	16:00–17:15	Winter 5. E	Tei	Arne Schrolller
Di.	17:00–18:00	Winter 1. F	Gybu	Dirk-Michael Müller
Mi.	16:00–17:00	Winter 2. F	Klöp	Sebastian Huck
	14:45–16:00	Winter 1. G	Klöp	Gerrit Brockmann
Fr.	15:45–16:45	Winter 1. G	Gyah	Gerrit Brockmann

## Geburtsvorbereitung

Informationen: WSV-Büro

Tel. 609 111 19

Geburtsvorbereitungskurse für Paare finden in Kooperation mit der Hebamme Meike Tiedemann (Tel. 6049871) statt. Kurs 02/00 ab 23. 2. 00, Kurs 03/00 ab 19. 4. 00 Weitere Termine auf Anfrage!

Ein neues Leben beginnt

Div

Meike Tiedemann

## Gesundheitssport

Sportartleiter: Andreas Fischer

Tel. 0 41 02 / 5 41 04

Das Angebot ist auf 10x1,5 Stunden begrenzt. Jede Unterrichtseinheit besteht aus einer theoretischen Behandlung eines ausgesuchten Schwerpunktthemas und praktischer „Rückenarbeit“. Die Vermittlung der Lerninhalte wird durch ein umfangreiches Kurs-Skript ergänzt. Die Teilnahme am Kursangebot „Präventive Rückenschule“ ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden, aber Voraussetzung für das Mitmachen in einer der bestehenden Trainingsgruppen. Die Anmeldung erfolgt über das WSV-Büro. Rückenschul-Trainingsgruppe: In einem 60-minütigen, abwechslungsreichem Trainingsprogramm (Übungen auf der Matte, dem Stuhl oder mit dem Sitzball – unter Einsatz von Therabändern u. ä.) soll ein dauerhaftes und ausgeglichenes Muskelkorsett antrainiert werden, um die Alltagsbelastungen des Rückens zu kompensieren und bestehende Beschwerden zu lindern. Sinnvolle Dehnübungen häufig verkürzter Muskelgruppen, effektive Kräftigungsübungen, gezielte Mobilisation, aber auch die wohltuende Wirkung von Entspannungsübungen sind wichtige Bestandteile dieses Programms.

Mo.	15:00–16:00	orthopädisches Rückentraining für Kinder 7 bis 11 Jahre	VöBa	Jacqueline Sustrate
Di.	16:30–18:00	präV. Rückenschule (Kurs)	VöBa	Andreas Fischer
	18:00–19:00	Rückenschule Trainingsgruppe	VöBa	Andreas Fischer
	19:00–20:30	präV. Rückenschule (Kurs)	VöBa	Andreas Fischer
	19:30–20:30	Rückenschule Trainingsgruppe	Vh02	Jessica Behn
Do.	20:30–21:30	Rückenschule Trainingsgruppe	Vh02	Jessica Behn
	17:30–18:30	Rückenschule Trainingsgruppe	VöBa	Andreas Fischer
	18:30–19:30	Rückenschule Trainingsgruppe	VöBa	Andreas Fischer
	19:30–20:30	Rückenschule Trainingsgruppe	VöBa	Andreas Fischer
	20:30–21:30	Rückenschule Trainingsgruppe	VöBa	Andreas Fischer

## Handball

Abteilungsleiter: Ingo Krone

Tel. 6 03 56 76

Handball für Kinder: WSV-Büro 609 111 19

Di.	16:00–17:00	Mädchen und Jungen 6-10 Jahre	Spah	Thomas Zielke
Do.	19:00–20:30	Herren / Senioren	Spah	Ingo Krone

## Herzsport

Informationen: WSV-Büro

Tel. 609 111 19

Die ambulanten Herzsportgruppen stehen unter ärztlicher Aufsicht. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Turnschuhe mit. Farmsen: Helga Besler: 6 45 81 13 41 (Di.–Do. 17–20 Uhr, Volksdorf: Kerstin Hönigschmid: 6 53 03 55

Mo.	18:30–19:30	Übungsgruppe	Gyah	Kerstin Hönigschmid
	19:30–20:30	Trainingsgruppe	Gyah	Kerstin Hönigschmid
Fr.	18:45–19:45	Trainingsgruppe	Befö	Helga Besler
	20:00–21:00	Schwimmgruppe	Befö	Helga Besler

## Inline-Skating

Kontaktperson: Arne Bestmann

Tel. 4 01 44 04

Ein Angebot der Skiabteilung. Für Kurse ist eine vorherige Anmeldung im Büro erforderlich.

Di.	20:00–22:00	Fortgeschr. Erwachsene	Geah	Max Ernst
Mi.	20:00–22:00	Inline Hockey für Frauen	Geah	Max Ernst
Fr.	17:00–18:30	Fortgeschr. Kinder 6–14 Jahre	Geah	Markus Weißenberger
	18:30–20:00	Kurse, Anmeldung im Büro	Geah	N. N.
	20:00–22:00	Kurse, Anmeldung im Büro	Geah	Arvid Bollmann
So.	14:00–16:00	Kurse Kinder 6–14 Jahre	Geah	Markus Weißenberger
	16:00–18:00	Kurse, Anmeldung im Büro	Geah	Markus Weißenberger
	18:00–20:00	Kurse, Anmeldung im Büro	Geah	Markus Weißenberger
	20:00–22:00	Kurse, Anmeldung im Büro	Geah	N. N.
			Jump and Grind (in Planung)	Mapl
		Inline Laufftreffs (Termine: Büro)	Div	Arvid Bollmann

## Integrationssport

Kontaktperson: Jens Holst

Tel. 6 03 68 59

*Integrationssport ist ein Angebot der Turnabteilung.*

Do.	16:00–18:00	Integrationssportgruppe	Klöp	Alexander Rebers
	17:30–19:00	Integrationssport (Erw.)	Wgah	Helmut Adden

## Judo

Kontakt: Holger Oest

Tel. 64 55 17 75

*Anfänger ab 7 Jahre nur nach Anmeldung im Büro! (Warteliste)*

Mo.	17:00–18:30	Jugendgruppe	Gybu	Holger Oest
	17:00–18:30	Jugendgruppe	Gybu	Hella Steffan
	18:30–20:00	Jugendgruppe	Gybu	Holger Oest
	18:30–20:00	Judo-Selbstverteidig. weibl. ab 12 J.	Gybu	Hella Steffan
Do.	17:30–18:30	Jugendgruppe	Gybu	Werner Schmidt
	18:30–20:00	Jugendgruppe	Gybu	Thorsten Biegemann
	18:30–20:00	Jugendgruppe	Gybu	Werner Schmidt
	20:00–22:00	Erwachsene	Gybu	Werner Schmidt
	20:00–22:00	Judo-Selbstverteidigung Frauen	Gybu	Hella Steffan
Sa.	09:30–11:30	Jugendgruppe	Gybu	Holger Oest

## Karate-Do

Kontaktperson: Martin Kröckel

Tel. 60 95 14 80

Mi.	17:30–18:30	Kinder Anfänger	Eule	Martin Kröckel
	18:30–19:30	Japanische Kampfkunst / Selbstverteidigung Fortgeschr. 9–14 J.	Eule	Martin Kröckel
	20:00–21:30	Jap. Kampfk. / Selbstvert. Erw.	Eule	Martin Kröckel
Fr.	15:30–17:00	Senioren ab 40 Jahre	VöBa	N. N.
	17:00–18:00	Kinder Anfänger	VöBa	Martin Kröckel
	18:00–19:00	Japanische Kampfkunst / Selbstverteidigung Fortgeschr. 9–14 J.	VöBa	Martin Kröckel
	19:30–21:00	Jap. Kampfk. / Selbstvert. Erw.	VöBa	Martin Kröckel
So.	13:00–16:00	zus. Wettkampftraining n. Absprache	VöBa	Martin Kröckel

## Kegeln

Kontakt: Sven Naumann

Tel. 6 03 96 95

*Eine sportliche und unterhaltsame Freizeitbetätigung, insbesondere für Regen- und Wintertage. Unsere Anlage steht Ihnen während der Vormittags-, Nachmittags- und Abendstunden täglich zur Verfügung sowohl für Einzeltermine als auch regelmäßig. Im Restaurant erfahren Sie täglich ab 16 Uhr (bis auf sonntags), welche Termine noch frei sind. Informationen im Restaurant „Der Walddörfer“: 603 96 95*

An jedem Tag der Woche wird gekegelt! Vh00

N. N.

## Kindertheater

Informationen im WSV-Büro

Tel. 609 111 19

*Die Kindertheatergruppe probt von August bis Dezember mittwochs und an den Wochenenden nach einem festgelegten Probenplan.*

Mi.	15:00–19:30	Proben August bis Dezember	Vh01	Christel Busch
Sa.	10:00–14:00	Proben August bis Dezember	Vh01	Christel Busch
So.	10:00–14:00	Proben August bis Dezember	Vh01	Christel Busch

## Krebsnachsorgesport

Informationen im WSV-Büro

Tel. 609 111 19

*Kursangebot: Beginn bei genügend Teilnehmern!*

Do.	17:30–19:00	in Kürze: Sport in der Krebsnachsorge	Eule2	Heidrun Weiss
-----	-------------	---------------------------------------	-------	---------------

**Kunstturnen** Kontaktperson: Jens Holst Tel. 6 03 68 59

*Kunstturnen ist ein Angebot der Turnabteilung mit Zusatzbeitrag.*

Di.	17:00–18:30	Kunstturnen Talentförderung	Grbu	Kerstin Matzke
Do.	17:00–18:45	Kunstturnen	Vh01	Jürgen Matzke
	17:00–19:00	Kunstturnen	Vh02	Kerstin Matzke
Sa.	09:00–11:00	Kunstturnen Talentförderung	Wgah	Margrit Matzke

**Leichtathletik** Abteilungsleiter: Wolfgang Kucklick Tel. 6 44 60 68

*Leichtathletik, Triathlon und Turnen bilden eine Beitragsgemeinschaft.*

Mo.	18:00–20:00	Krafttraining M + W 16 u. älter	VöKr	Eckhard Lüders
Di.	15:45–17:00	Leichtathletik 6 bis 10 Jahre	Allh	Jens Holst
	15:45–16:45	M + W 10 und jünger	Wgah	Jens Holst
	16:45–18:00	M + W 11 / 12	Wgah	Jens Holst
	17:00–19:00	Leichtathletik	Allh	Jens Holst
	17:30–19:00	M + W 13 / 14	Wgah	Jens Holst
	18:00–20:00	Sportabzeichentraining und -abnahme	Allh	Helmut Adden
	18:30–20:00	M + W 15 u. älter	Allh	Jens Holst
	18:30–20:00	M 15 u. älter	Geah	Eckhard Lüders
	18:30–20:00	W 15 u. älter	Wgah	Jens Holst
	20:00–22:00	Jedermann / -frau	Allh	Jens Holst
	20:00–22:00	Jedermann / -frau	Wgah	Gerd Jessen
Mi.	17:00–19:00	Langlauftraining	Allh	Gerd Seemann
	17:30–19:00	Krafttraining M + W 15 u. älter	VöKr	Jens Holst
	17:30–19:00	Gymnastik u. Krafttraining	VöBa	Jens Holst
Do.	15:30–16:45	M + W 10 u. jünger	Geah	Jens Holst
	15:30–17:00	Leichtathletik	Allh	Jens Holst
	16:45–18:00	M + W 11 / 12	Geah	Jens Holst
	17:00–19:30	Leichtathletik	Allh	Jens Holst
	17:30–19:00	M + W 13 / 14	Geah	Jens Holst
	18:00–20:00	Langlauftraining	Allh	Herbert Brockmann
	18:30–20:00	M + W 15 u. älter	Geah	Jens Holst
	20:00–22:00	Krafttraining Jedermann	VöKr	Gerd Jessen
Fr.	17:00–19:00	Langlauftraining	Div	Gerd Seemann
	18:00–20:00	Krafttraining	VöKr	Herbert Brockmann
Sa.	10:30–12:00	M+W 15–21 (2/3/4 WoEnde)	Koop. Spah	Fördertraining Jens Holst

**Orientalischer Tanz** Informationen: WSV-Büro Tel. 609 111 19

Mo.	17:45–19:15	Orient. Tanz Mittelstufe	Vh02	„Naima“ B. Pasche
Di.	17:00–18:00	Orient. Tanz 5–12 Jahre	Vh01	„Shirinaz“ D. Ritschel
	18:00–19:30	Grundkurs Orient. Tanz	Vh01	„Shirinaz“ D. Ritschel

**Osteoporose** Informationen: WSV-Büro Tel. 609 111 19

*Kursangebot: Beginn bei genügend Teilnehmern!*

Mi.	17:15–18:45	in Kürze: Osteoporose	Eule2	Evelyne Wurnig
-----	-------------	-----------------------	-------	----------------

**Prellball** Kontaktperson: Jens Holst Tel. 6 03 68 59

*Prellball ist ein Angebot der Turnabteilung.*

Di.	20:00–22:00	Herren	Spah	Jens Holst
-----	-------------	--------	------	------------

## Radwandern

Kontakt: WSV-Büro

Tel. 609 111 19

Die Radtouren von April bis Oktober finden in der Regel einmal monatlich statt. Sie sind ein Angebot des WSV. Für die entstehenden Kosten werden pro Tour und Person für Mitglieder 3,- DM und für Nichtmitglieder 10,- DM erhoben. An- und Abmeldungen, sowie Bezahlung erfolgen nach Veröffentlichung der Tour in den Schaukästen im WSV-Büro. Die Interessenten werden entsprechend ihrer Anmeldung der Reihe nach in eine Liste aufgenommen. In Notfällen z. B. bei kurzfristigen Abmeldungen ab Donnerstagmittag bei Kurt Schmidt (6 03 98 59) oder Wilma Zamzow-Frilund (6 03 96 88) anrufen.

So. Radwandern alle 4 Wochen

Div Wilma Zamzow-Frilund

## Rhythmische Sportgymnastik

Kontakt: Sylvia Lopatta, Tel. 67 94 15 29

„Die weiblichste aller Sportarten“ wird in einer Wettkampfgemeinschaft mit dem Hoisbüttler SV betrieben. Die RSG ist ein Angebot der Turnabteilung mit Zusatzbeitrag.

Di.	18:30–20:00	Leistungsgruppen	Grbu	Sylvia Lopatta
Do.	17:00–19:00	Nachwuchsgymnastinnen	Hois	Stefanie Saul
	17:00–20:00	Alle Leistungsklassen	Hois	Kristiane Ehmcke
Sa.	09:00–14:00	Alle Leistungsklassen	Hois	Sylvia Lopatta
	10:00–11:00	Anfängerinnen ab 7 Jahre	Hois	Kristiane Ehmcke
	11:00–14:00	Alle Leistungsklassen	Hois	Kristiane Ehmcke

## Rock'n'Roll

Abteilungsleiterin: Katja Heuer

Tel. 21 37 42

Der Rock'n'Roll-Tanz ist ein Sport, der sehr viel Trainingsfleiß, Kondition und vor allem auch Konzentration erfordert. Es gibt kaum einen Sport, bei dem man ein größeres Vertrauen zum Partner, mehr Kooperation und Kameradschaft in der Gruppe und ein absolutes Höchstmaß an Schnelligkeit und Reaktionsvermögen braucht, als beim Rock'n'Roll. Bei uns kann man den Rock'n'Roll als Hobby- und Freizeitspaß oder auch als Turniersport betreiben.

Di.	17:30–19:00	Jungs-Mädchenpaare 10 bis 14 J.	Gyah	Katja Heuer
	20:15–22:00	Anfänger / Fortgeschr. ohne Altersb.	Eule	Ulrich Lopatta
Do.	17:00–18:30	Anfänger / Fortgeschr. bis ca. 12 J.	Gyah	Christine Brauß
	18:30–20:00	Anfänger / Fortgeschr. ohne Altersbegr.	Gyah	Florian Hansmann
	19:30–22:00	Fortgeschr. / Turnierp. ohne Altersb.	Gyah	Norbert Hamann
Fr.	16:00–17:30	Anfänger / Fortgeschr. ab 6 Jahre	Vh02	Heidi Gebbert
	17:30–19:30	Turniergr. / Fortgeschr. Schüler	Vh02	Florian Hansmann
So.	16:00–20:00	Freies Training nach Absprache	Vh02	N. N.

## Schwimmen

Abteilungsleiter: Uwe Smits

Tel. 6 78 40 83

Schwimmen ist die Kunst in allen Lebenslagen den Kopf über Wasser zu halten und sich ein stützgerechtes Fortkommen zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet die Schwimmabteilung für alle Altersgruppen vom (noch) Nichtschwimmer bis ins hohe Alter Trainingszeiten an. Alle Gruppen haben Wartelisten! Bitte rufen Sie den Leiter an, er ist erreichbar ab 17.00 Uhr.

Mo.	17:00–18:00	Anfänger 1 (neue mit Seepferdchen)	Swha	Kirsten Smits
	18:00–19:00	Leistungsgruppe 1: 10 J. u. älter	Swha	Jonas Laudan
	21:00–22:00	Senioren ab 35 Jahre	Befö	Hans Wübker
	21:00–22:00	Senioren bis 35 Jahre	Befö	Arne Zwirlein-Potyka
Di.	17:00–18:00	Anfänger 2 (gute)	Swha	Kirsten Smits
	17:00–18:00	Vorbereitung 2 (sehr gute 8–9 J.)	Swha	Norbert Stengel
	18:00–19:00	Anfänger 3 (Freischwimmer)	Swha	Norbert Stengel
	18:00–19:00	Vorbereitung 1 (sehr gute 6–7 J.)	Swha	Siegfried Reinke
Mi.	17:00–18:00	Vorbereitung 1 (sehr gute 6–7 J.)	Swha	Siegfried Reinke
	17:00–19:00	Leistungsgruppe 1 (10 J. und älter)	Swha	Jonas Laudan

Mi.	18:00–19:00	Leistungsgruppe 2 (10 J. und älter)	Swba	Uwe Smits
	21:00–22:00	Senioren bis 35 Jahre	Befö	Arne Zwirlein-Potyka
	21:00–22:00	Senioren ab 35 Jahre	Befö	Hans Wübker
Do.	17:00–18:00	Vorbereitung 2 (sehr gute 8–9 J.)	Swba	Norbert Stengel
Sa.	10:00–12:00	Trockentraining (Pflicht für L-Gruppe 1)	Vh02	Jonas Laudan

### *Schwimmschule* Kontaktperson: Giesela Grantz Tel. 6 01 57 77

*Anfänger nur nach Anmeldung bei Frau Grantz!*

Di.	15:30–16:30	Schwimmschule I	Senn	Ursula Menzel
	16:30–18:00	Schwimmschule II	Senn	Ursula Menzel
Mi.	15:30–16:30	Schwimmschule I	Senn	Ursula Menzel
	16:30–18:00	Schwimmschule II	Senn	Ursula Menzel
Fr.	15:30–16:30	Schwimmschule I	Senn	Ursula Menzel
	16:30–18:00	Schwimmschule II	Senn	Ursula Menzel

### *Senioren-sport* Kontaktperson: Jens Holst Tel. 6 03 68 59

*Seniorenangebote der Turnabteilung*

Mo.	16:00–17:00	Männerymnastik 50+	VöBa	Helmut Adden
Di.	10:00–11:00	Senioren-gymnastik	Vh01	Susanne Tischer
Mi.	09:30–10:30	Senioren-gymnastik	Vh01	Rosemarie Waitd
	11:00–12:00	Fit im Alter (Herren)	VöBa	Helmut Adden
Do.	15:00–16:00	Stuhlgymn. auch für Gehbehinderte	VöBa	Lieselotte Stock
Fr.	09:30–10:30	Senioren-gymnastik	Vh01	Siegard Albers
	11:00–12:00	Fit im Alter (Herren)	VöBa	Heinrich Weiß

### *Shiatsu* Informationen: WSV-Büro Tel. 609 111 19

*Kursangebot: Beginn bei genügend Teilnehmern!*

Mi.	19:00–20:30	Kurs: Shiatsu – Fingerdruckmassage	Eule2	N. N.
-----	-------------	------------------------------------	-------	-------

### *Skat* Kontakt: WSV-Büro Tel. 609 111 19

Do.	19:30–22:00	Skat	VhC1	Rainer Grundmann
-----	-------------	------	------	------------------

### *Ski* Abteilungsleiter: Lars Beckmannshagen Tel. 20 97 73 23

Mi.	20:30–22:00	Skigymnastik ganzjährig	Gyah	Armin Meyer
Do.	19:00–20:30	Skigymnastik ganzjährig	Wgah	Andreas Hän-schen
Sa.	10:00–11:15	Skigymnastik (Jan. bis März)	Gyah	L. Beckmannshagen
So.	10:00–11:15	Skigymnastik (Nov. bis März)	Wgah	Armin Meyer

### *Sonstige Angebote* Kontakt: WSV-Büro Tel. 609 111 19

Di.	11:00–12:30	Englisch für Senioren	VhC1	Barbara Ronnebaum
Do.	09:15–10:45	Englisch für Senioren	VhC1	Barbara Ronnebaum
	11:00–12:30	Englisch für Senioren	VhC1	Barbara Ronnebaum
	12:40–14:10	Englisch für Senioren	VhC1	Barbara Ronnebaum

### *Sport für Taube* Informationen: WSV-Büro Tel. 609 111 19

*Kursangebot: Beginn bei genügend Teilnehmern!*

Mo.	18:30–19:00	in Kürze: Sport für Taube m. Gebärdensprache	Eule2	Sabine Hops
-----	-------------	---	-------	-------------

## Streetgames

Informationen: WSV-Büro

Tel. 609 111 19

*Streetgames – offene Angebote für Kinder und Jugendliche, genaue Zeiten bitte erfragen!*

Nach Vereinb.: Sport-Spiele (7 – 10 J.)	Klöp	Frank Böttcher
Nach Vereinb.: Sport-Spiele (10 – 14 J.)	Klöp	Frank Böttcher

## Stress-Prophylaxe

Informationen: WSV-Büro

Tel. 609 111 19

*Kursangebot: Beginn bei genügend Teilnehmern! Stress erkennen – Stress meistern. Das Ziel ist es die eigene Arbeitsorganisation und Lebensqualität zu verbessern, indem Sie Ihre Stresssituation erkennen und persönliche „Anti-Stress-Strategien“ entwickeln. Wir laden Sie zu acht belebenden sowie erholsamen Abenden ein.*

Mo. 19:00–21:00	in Kürze: Stressfreier leben	Eule2	Petra Loos
-----------------	------------------------------	-------	------------

## Tai Chi

Abteilungsleiterin: Siegard Albers

Tel. 6 03 94 32

*Tai Chi Chuan sind chinesische Gesundheitsübungen, die im Zeitlupentempo ausgeführt werden. In unseren Gruppen wird die traditionelle Langform im Yang-Stil unterrichtet. Tai Chi Chuan ist wohltuend für Körper, Geist und Seele! Qi Gong ist in China ein Sammelbegriff für verschiedene Übungen, die mit der Lebensenergie „Qi“ arbeiten, sie entwickeln und fördern. Anfänger nur nach Anmeldung bei der Abteilungsleiterin!*

Mo. 17:00–18:15	neue Anfänger	VöBa	Siegard Albers
18:15–19:30	Fortgeschrittene I	VöBa	Klaus Gummi
19:30–20:45	Fortgeschrittene II	VöBa	Klaus Gummi
20:45–22:00	Qi Gong	VöBa	Klaus Gummi
Do. 19:15–20:30	Trainingsgruppe	Eule	Regina Bondzio
20:45–22:00	Fortgeschrittene III	Eule	Regina Bondzio

## Tanzsport

Abteilungsleiter: Bernd Heinze

Tel. 6 04 82 56

Mo. 19:30–21:00	Ehepaarkreis	Vh01	Bernd Heinze
21:00–22:30	Ehepaarkreis	Vh01	Bernd Heinze
Di. 12:15–14:15	Turnierpaare, geschl. Gr.	Vh01	Klaus Gundlach
18:30–20:00	Turnierpaare Standard zus.	Char	Klaus Gundlach
19:30–21:00	Ehepaarkreis	Vh01	Bernd Heinze
20:00–21:30	Turnierp. Standard	Char	Klaus Gundlach
20:15–21:45	Turnierpaare Standard	Char	Klaus Gundlach
21:00–22:30	Ehepaarkreis	Vh01	Bernd Heinze
Mi. 13:00–15:00	Freies Training Senioren	Vh01	N. N.
15:00–18:30	Freies Training (wenn keine Proben)	Vh01	N. N.
15:30–16:30	Ki. Tanz 5 bis 8 Jahre	Vh02	Kirsten Heinze
16:30–17:30	Ki. / Jgd. ab 9 Jahre Anfäng.	Vh02	Kirsten Heinze
17:30–19:00	Ki. / Jgd. ab 9 J. Fortg.	Vh02	Kirsten Heinze
18:30–19:30	Freitr. Turnierp. (wenn keine Proben)	Vh01	Bernd Heinze
19:30–21:00	Ehepaarkreis	Vh01	Peter Schlage
21:00–22:30	Ehepaarkreis	Vh01	Peter Schlage
Do. 19:45–21:00	Ehepaarkreis	Vh01	Helmut Oriwohl
21:00–22:30	Ehepaarkreis	Vh01	Helmut Oriwohl
Fr. 15:00–16:00	Tanzen geschl. Gruppen	Vh01	Klaus Gundlach
16:00–17:30	Tanzen geschl. Gruppen	Vh01	Klaus Gundlach
17:30–19:00	Tanzen geschl. Gruppen	Vh01	Klaus Gundlach
19:00–20:30	Turnierpaare Standard	Vh01	Klaus Gundlach
19:30–21:00	Kinder / Jgd. Fortg. Latein	Vh02	Kirsten Heinze
20:00–21:30	Breitensp. Standard	Deli	Peter Schlage
20:30–22:00	Turnierpaare Standard	Vh01	Klaus Gundlach

## Tischtennis

Ansprechpartner: Wolfgang Müller

Tel. 6 78 51 72

*Tischtennis spielen und lernen: Dies bieten unsere Anfängergruppen für Kids und unsere Freizeitgruppen für Erwachsene und Ältere. Wenn der Zelluloidball häufiger und schneller über das Netz fliegt, wartet ein umfangreiches Wettkampfangebot an Punktspielen und Turnieren. Jugend: Carsten Weißgerber, Tel. 6 09 58 43*

Mo.	17:00–19:30	Erwachsene Freizeitsport	Klöp	Ingwald Dolberg
	19:30–23:00	Punktspiele Erwachsene	Klöp	verschiedene Trainer
Di.	17:00–19:30	Jugend Fortgeschrittene	Klöp	Carsten Weißgerber
	19:30–23:00	Punktspiele Erwachsene	Klöp	verschiedene Trainer
Mi.	19:30–22:00	Erwachsene Fortgeschrittene	Klöp	N. N.
Do.	16:00–17:30	Kooperation 3./4. Kl.	Grbu	Timo Hänf
	17:30–19:00	Kooperation 5./6. Kl.	Grbu	Timo Hänf
	19:00–20:30	Jugend Fortgeschrittene	Grbu	Timo Hänf
	19:15–22:00	Punktspiele	Klöp	verschiedene Trainer
	20:30–22:00	Erwachsene Freizeitsport	Grbu	N. N.
Fr.	15:30–17:30	Anfänger	Klöp	Carsten Weißgerber
	17:30–19:30	Punktspiele Jugend	Klöp	verschiedene Trainer
	19:30–22:00	Punktspiele Erwachsene	Klöp	verschiedene Trainer
So.	10:00–13:00	freies Training	Klöp	N. N.

## Triathlon

Kontaktperson: Helmut Probst

Tel. 6 40 68 09

*Radtraining: Ansprechpartner ist Kurt Schmidt (6 03 98 59). In der Regel von April bis September jeweils Mo. und Mi. ab 18 Uhr in Rade, Treffpunkt „Alte Schule“.*

*Lauftraining: Ansprechpartner ist Helmut Probst (6 40 68 09). In der Regel ganzjährig jeweils Do. ab 18.30 Uhr in Volksdorf, Treffpunkt: Parkplatz U-Bahnhof Meiendorfer Weg.*

*Triathlon ist ein Angebot der Leichtathletikabteilung*

Mo.	18:00–Radtraining zusammen mit HHTV	Div	Kurt Schmidt
Mi.	18:00–Radtraining nach Vereinbarung	Div	Kurt Schmidt
Do.	18:30–Laufftreff U-Bahnhof Meiendorf	Div	Helmut Probst

## Turnen für Kinder und Jugendliche

Abteilungsleiter: Jens Holst, Tel. 6 03 68 59

*Angebote für Kinder und Jugendliche.*

Mo.	09:00–10:00	Babyturnkurs (Anmeldung!)	Vh02	Angelika Boysen
	10:00–11:00	Krabbelgruppe ab 1 J.	Vh02	Angelika Boysen
	11:00–12:00	Kinder 2 1/2 bis 3 1/2 J.	Vh02	Angelika Boysen
	15:00–16:00	Kinder 3 bis 4 J.	Grbu	Angelika Boysen
	16:00–17:00	Mutter / Vater / Kind 2 bis 3 J.	Grbu	Angelika Boysen
	16:15–17:15	Kinder 5 bis 7 J.	Geah	Jens Holst
	17:00–18:00	Kinderturnen 5 bis 7 J.	Grbu	Katja Gäde
	17:15–18:15	Kinder 8 bis 10 J.	Geah	Jens Holst
Di.	15:00–16:00	Kinder 5 bis 7 J.	Tei	Irene Tiede
	16:00–17:00	Kinder 7 bis 9 J.	Tei	Irene Tiede
	16:00–17:00	Kinder 6 J. und älter	Geah	Susanne Tischer
	17:00–18:00	Kinder laufen & spielen ab 5 J.	Geah	Susanne Tischer
Mi.	09:30–10:30	Kinder 1 bis 3 J.	Vh02	Monika Rickheit
	10:30–11:30	Kinder 2 bis 4 J.	Vh02	Monika Rickheit
	19:00–20:00	Geräteturnen ab 11 J.	Wgah	Jens Holst
Do.	09:00–10:00	Mutter / Vater / Kind 2 bis 3 J.	Vh02	Monika Rickheit
	09:30–10:30	Mutter / Vater / Kind 1 bis 3 J.	VöBa	Katja Gäde
	09:30–10:00	Mutter-/ Vater-/ Kind-laufen	Vh01	Monika Rickheit
	10:00–11:00	Krabbelgruppe ab 1 J.	Vh02	Monika Rickheit

Do.	10:00–11:00	Kinderbetreuung	VhC2	Silke Klostermann
	10:30–11:30	Mutter / Vater / Kind 2 bis 4 J.	VöBa	Katja Gäde
	11:00–12:00	Babybetreuung	VhC2	Silke Klostermann
	15:00–16:00	Kinder 3 bis 4 J.	Vh01	Katja Gäde
	15:00–16:00	Kinder 3 bis 4 J.	Vh02	Katja Gäde
	16:00–17:00	Kinder 2 bis 3 J.	Vh01	Katja Gäde
	16:00–17:00	Kinder 2 bis 3 J.	Vh02	Katja Gäde
Fr.	15:00–16:00	Kinder ab 8 J.	Tei	Katja Gäde
	16:00–17:00	Kinder 6 bis 8 J.	Wgah	Jens Holst
	16:00–17:00	Kinder 3 bis 5 J.	Tei	Katja Gäde

## Volleyball

Abteilungsleiter: Elter Akay

Tel. 6 78 62 29

*Wir haben Spaß beim Volleyball, weil es immer was zu lachen gibt und wir gar nicht anders können. Volleyball ist eine tolle Frauen- und Mannschaftssportart und in jeder Hinsicht eine runde Sache! Stellvertretende Abteilungsleiterin: Silke Hasenbalg: 6 93 78 10*

Mo.	18:15–20:00	Hobbygruppe	Geah	Christian Wiechmann
	19:00–21:30	Hobbygruppe	Alst1	Ingeborg Jancke
	19:00–20:30	2. Herren	Tei	Kai Reichelt
	20:00–22:00	Senioren II	Gybu	Hans-Dietherr Voll
	20:15–22:00	1. Damen	Grbu	Hubert Daume
	20:30–22:00	2. Herren	Tei	Kai Reichelt
Di.	18:00–20:00	männl. Jugend (16 bis 18 Jahre)	Tei	Elter Akay
	20:00–22:00	2. Damen	Gybu	Kristina Bock
	20:00–22:00	3. Damen	Tei	Kristian Ewald
Mi.	18:30–20:00	ab März: Ballschule für 8- bis 12-Jährige	Tei	Elter Akay
	20:00–22:00	1. Damen	Tei	Hubert Daume
Fr.	17:00–18:30	männl. Jugend	Tei	Elter Akay
	18:30–20:15	3. Damen	Tei	Kristian Ewald
	19:30–21:30	Hobbygruppe	Wgah	Kai Reichelt
	20:15–22:00	Hobbygruppe	Tei	Hans-Dietherr Voll
Sa.	09:30–11:00	Hobbygruppe Senioren III	Tei	Birgit Frotzler
	13:30–18:00	Punktspiele	Tei	N. N.
So.	09:00–18:00	Punktspiele	Tei	N. N.

## Wandern

Kontakt: WSV-Büro

Tel. 609 111 19

Wandertermine bitte im Büro erfragen!

Div H. Pfister / L. Stock

## Yoga

Kontaktperson: Maria Seyfarth

Tel. 6 03 88 94

*Dem Alltagsstress entfliehen, den Körper spüren, entspannen und Energie tanken: Yoga hilft Ihnen, durch eine Kombination von Körper- und Atemübungen zu sich selbst zu finden. Zugleich werden die Muskeln gestärkt und die Wirbelsäule und Gelenke geschmeidig gehalten. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Yoga ist ein Angebot der Turnabteilung!*

Mo.	10:30–12:00	Frauen	VöBa	Andrea Selmer
Di.	10:30–12:00	gem. Gruppe	VöBa	Maria Seyfarth
	12:15–13:45	gem. Gruppe	VöBa	Maria Seyfarth
Mi.	18:30–20:00	gem. Gruppe	VöBa	Maria Seyfarth
	20:15–21:45	gem. Gruppe	VöBa	Maria Seyfarth

## *Mitgliedsbeiträge des WSV (per Bankinzug in DM)*

<b>Badminton</b>	Erwachsene	30,00
	Jugendl., Stud.	23,00
<b>Ballett</b>	Kinder u. Jgl.	39,00
<b>Basketball</b>	Erwachsene	31,00
	Jugendliche	26,50
	Jugendl. ohne Spielerpaß	23,50
<b>Fechten</b>	Erwachsene	35,00
	Jugendl., Stud. u. Azubis	35,00
<b>Fußball</b>	Erwachsene	26,00
	Jugendliche	21,00
<b>Gesundheitssport</b>	Erw., Jugendl.	39,00
<b>Handball</b>	Erw., Jgdl., Stud., Azubis	18,00
<b>Herzsport</b>	Erw. Training	38,00
	Erw. Schwimmen	43,00
	Erw. Schw. u. Train.	53,00
	Begleitperson	33,00
	Begleitperson Schwimmen	38,00
Begl. Schw. u. Train.	48,00	
<b>Judo</b>	Erwachsene	22,00
	Jugendliche	20,00
	Mattengeld einmalig	25,00
<b>Karate-Do</b>	Erwachsene	30,00
	Jugendliche	25,00
<b>Leichtathletik</b>	Erwachsene	27,00
	Kinder bis 16 Jahre	20,00
	Jugendl., Stud. u. Azubis	22,00

<b>Oriental. Tanz</b>	Erwachsene	39,00
	Kinder u. Jugendl.	39,00
<b>Rock'n'Roll</b>	Erwachsene	30,00
	Jugendl., Stud. u. Azubis	22,00
<b>Schwimmen</b>	Erwachsene	30,00
	Jugendl., Stud. u. Azubis	21,00
<b>Skat</b>	Erw. u. Jgl.	15,50
<b>Ski</b>	Erwachsene	18,00
	Jugendl., Stud. u. Azubis	12,00
<b>Tai Chi</b>	Erwachsene	29,00
	Jugendliche	23,50
	TC-Aerobic, Erwachsene	24,00
	TC-Aerobic, Jugendliche	19,00
<b>Tanzsport</b>	Erwachsene	38,00
	Kinder bis 16 Jahre	18,00
	Jugendl., Stud. u. Azubis	22,00
<b>Tischtennis</b>	Erwachsene	23,00
	Jugendl., Stud. u. Azubis	15,00
	Zusatzbeitr. Wettkampfsp.	5,00
<b>Turnen</b>	Erwachsene	24,00
	Kinder bis 16 Jahre	17,00
	Jugendl., Stud. u. Azubis	19,00
	Zusatzbeitrag B	10,00
<b>Volleyball</b>	Erwachsene	25,00
	Jugendl., Stud. u. Azubis	17,00

Stand: Januar 2000 – Änderungen vorbehalten!

- Alle Rechnungszahler zahlen monatlich DM 3,00 zusätzlich!
- Die Mitglieder, die mehreren Abteilungen angehören, zahlen in der zweiten und weiteren Abteilung als Erwachsener DM 12,- und als Kind und Jugendlicher DM 8,- monatlich weniger (jeweils der Grundbeitrag).
- Auf Antrag ist das vierte und jedes weitere aktive Familienmitglied beitragsfrei. Familien in diesem Sinne sind: Ein oder zwei Elternteile, die mit eigenen Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen in einem Haushalt leben und die Beiträge von einem Konto einziehen lassen. Die Reihenfolge der Familienmitglieder bestimmt sich nach dem Datum des ersten Eintritts in den WSV und danach nach dem Geburtsdatum.
- Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt für Erwachsene DM 24,- u. für Kinder/Jugendliche DM 16,-
- Von Neumitgliedern wird eine einmalige Umlage für unserer Vereinshaus erhoben:  
Bei Erwachsenen DM 50,00, bei Kindern und Jugendlichen DM 10,00 und bei Familien DM 100,00.
- Schülern, Studenten und Azubis, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, gewähren wir einen ermäßigten Beitrag, wenn Sie uns eine entsprechende Bescheinigung vorlegen. Liegt diese Bescheinigung nicht rechtzeitig vor, wird bei der Beitragsberechnung für das bereits laufende Halbjahr der Erwachsenenbeitrag erhoben. Bei nicht rechtzeitiger Vorlage der Bescheinigung wird der Differenzbetrag nicht zurückerstattet.
- Der Passivbeitrag für Erwachsene beträgt DM 7,50 und für Jugendliche DM 4,- monatlich.

# Leben mit Sport!

... im Verein am schönsten.

Walddorfer Sportverein von 1924 e. V. – Mitglied im Hamburger Sportbund und seinen Fachverbänden

Aerobic	Leichtathletik
Asthasport	Orientalischer Tanz
Badminton	Osteoporose
Ballett	Prellball
Basketball	Radwandern
Dance	Rhythmische Sportgymnastik
Faustball	Rock'n' Roll
Fechten	Rückenschule
Fitnessgymnastik	Schwimmen
Flamenco	Selbstverteidigung
Folklore	Seniorengymnastik
Fußball	Shiatsu
Gesundheitsgymnastik	Skat
Handball	Ski
Herzsport	Sport für Taube
Inline-Skating	Stressprophylaxe
Integrationssport	Tai Chi
Judo	Tanzen
Kindertheater	Tischtennis
Karate-Do	Triathlon
Kegeln	Turnen
Kinderturnen	Jedermannsport
Krebsnachsorgesport	Volleyball
Kunstturnen	Wandern
Krafttraining	Yoga

## Auskunft erteilen in der Geschäftsstelle

Sabine Bugenhagen, Karin Tomforde,  
Marlis Grigorow, Frank Böttcher, Ulrich Lopatta

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9–13 Uhr · Montag, Donnerstag 16–20 Uhr

**Telefon: 0 40 / 609 111 19, Fax: 0 40 / 609 111 18**

Ski-Hotline von September bis März (Arvid Bollmann):  
donnerstags und freitags 17–20 Uhr, Telefon: 0 40 / 609 111 17  
Fußball-Hotline montags ab 19.30 Uhr, Telefon 0 40 / 609 121 01

Walddorfer Sportverein von 1924 e. V., Halenreie 34, 22359 Hamburg

# Jugendausschuß eröffnet „Fan-Shop“



Lassen Sie uns doch mal zusammen über den Volksdorfer Wochenmarkt bummeln.

Sie sind die Kunden und ich bin einer der Marktbesucher. In Ihr linkes Ohr schreit einer meiner Kollegen etwas von günstigen Orangen und sauren Zitronen. Von rechts her duftet es herrlich nach Waldfriesentee.

Doch Sie suchen heute mal etwas ganz anderes ... und da ... in der Ferne sehen Sie es schon. Das, worauf alle Wald-dörferaner schon jahrelang gewartet haben.

## Die WSV-Caps sind da!

Schwarze Caps mit dem WSV-Emblem vorne drauf.

Erhältlich in der WSV-Geschäftsstelle für einen sagenhaften Schnäppchenpreis von nur 15,- DM.

Schönen Bummel dann noch weiterhin ...

*Stefan Gaedicke – Jugendausschuss*

## Hey Kids!

Es ist mal wieder so weit. Der Kinderfasching steht vor der Tür. Aus diesem Grund möchte euch der Jugendausschuss ganz herzlich am 27. 2. 00 um 15 Uhr in den kleinen Saal der Halle 34 einladen, um mit euch zusammen Fasching zu feiern. Wir freuen uns auf euer Kommen.

*Der Jugendausschuss*

## Abschied vom Ehepaar Petersen

„Sag mal, der Herr Pee... Petersen, gibt es den noch? Was, der macht noch Judo? Ich hab vor zehn Jahren als Kind bei ihm den gelben Gürtel gemacht!“

Nicht selten bekam man solche oder ähnliche Fragen gestellt, und immer entdeckte ich in der erstaunten Kenntnisaufnahme, dass Jürgen Petersen immer noch „den Laden schmeißen“ soll, eine Spur von Hochachtung. Doch als heute zehnjähriger Judoka mit gelb-orangem Gürtel kann man sich den weißhaarigen Herrn, der bestimmten Schrittes die Matte abschritt und für viele die Autoritätsperson war, weder als Familienvater und -großvater noch als aktiven Judoka vorstellen.

1968 kam Jürgen Petersen zur Judoabteilung des Walddörfer Sportvereins, weil ihm jemand erzählte, dass im Haus der Jugend ein paar Kinder und Jugendliche keinen richtigen Trainer zur Verfügung

hätten, aber unbedingt Judo machen wollten. Kurzerhand packte er seinen Judogi in die Tasche und begann eine der ausdauerndsten Trainer- und Abteilungsleiterkarrieren. Zu dieser Zeit besaß er seinen ersten Meistergrad in dieser Sportart, denn Judo war seit jeher sein Hobby gewesen. Selbst in der Nachkriegszeit, in der die Alliierten den Judosport in Deutschland verboten hatten, traf er sich mit anderen Gleichgesinnten zur heimlichen Trainingsstunde. Dass er einer der frühen Judoka Deutschlands war, beweist seine Judo-Pass-Nummer 605, die im Vergleich zu heutigen Bezifferungen von 750 000 weit entfernt ist. So weiß er bei einer Tasse Tee eine Menge Anekdoten zu berichten, immer mit einer Spur Humor in den Worten.

Seit dieser Zeit erntete er Vereinsnadeln, Ehrenabzeichen und unzählige Urkunden – nicht nur des Walddörfer Sportvereins – über die er aber

*Im Rahmen eines Selbstverteidigungskurses wird Jürgen Petersen hier schwungvoll mit Seoi-nage geworfen.*



---

nen ein Wort verlauten ließ, denn Ehrungen dieser Art bedeuten ihm nicht viel; es ging ihm um die Verwirklichung der Ziele Kanos, des Judosport-Begründers, der eine Verbreitung des Systems um die ganze Welt und für jedermann vor Augen hatte. Tatsächlich: So entstanden beispielsweise durch seine Hilfe mehrere Judoabteilungen benachbarter Vereine, die inzwischen beachtlich gewachsen sind.

Die Ziele des Judo zu fördern, diesen Willen haben schon viele zu spüren bekommen; denn wann immer Jürgen Petersen diese behindert sah, verteidigte er sie hart und erfolgreich, sehr zum Ärger seiner Widersacher. Ebenso stellte er sich gegen das heutige Wettkampfgeschehen, das sehr von Leistungsdruck und „Kraftmeierei“ durchzogen ist. Stattdessen widmete er sich dem Gebiet der Selbstverteidigung, was viele Volksdorfer bereits an zahllosen Stadtteilfesten bewundern konnten. Ganz besonders beachtet wurden bei ihm die Kinder, die er dem Wettkampfjudo durch die Maschen schlüpfen sah: jene schwächeren und nicht ganz so koordinierten, von Ärzten geschickten oder schüchternen Mädchen und Jungen.

Der Spezial- oder auch Lieblingswurf von Jürgen Petersen war der Tomoe-nage, ein spektakulärer Wurf, bei dem man den Partner im Kreisbogen unter Aufgabe der Standposition über den eige-

nen Körper schleudert; Lieblingswurf vieler Western- und Krimihelden. Obwohl diese Technik im Prüfungsprogramm recht spät auftaucht, gab er den jungen Judoka seine Begeisterung darüber frühzeitig weiter; und diese wurden schnell Feuer und Flamme. Dabei ließ er es jedoch nie an der nötigen Umsicht fehlen.

30 Jahre Abteilungsleiter der WSV-Judoabteilung; dabei wechselten Übungsleiter und -helfer so häufig, dass ab und zu die Namen der Ehemaligen etwas durcheinander gerieten. Er bewies Durchhaltevermögen und lies sich trotz aller Höhen und Tiefen nicht von seinem Kurs abbringen. Seit damals gibt es nur noch ein weiteres Mitglied unserer Abteilung, das ihr bis heute treu blieb. Die meisten mussten aus beruflichen Gründen ihren Dienst quittieren. Und so sorgte Jürgen Petersen stetig für Nachwuchs und deren Ausbildung, stets mit dem gleichen Eifer und der gleichen Sorgfalt. Ganz nebenbei ging er noch seinem Beruf nach und übte selbst den Judo aus, von der Judo-Sommerschule bei namhaften Trainern bis zur Erlangung seines dritten Dans. Bis heute besuchte er Lehrgänge, um sich auf dem laufenden zu halten.

Beim täglichen Training vergessen viele die gute Seele der Abteilung, Alwine Petersen, die mit ihrem Ehemann Jürgen zusammen die Arbeit nie-



derlegt. Viele Eltern kennen nur ihre Stimme, wenn sie ihre Kinder in die Warteliste eintragen ließen oder Auskunft wünschten. Wir Judoka wunderten uns hingegen über die ordentlichen Schrift in unseren Judopässen, die regelmäßig Prüfungen dokumentierte. Viele Jahre lang begleitete sie die Abteilungsarbeit ihres Mannes gewissenhaft; als gelernte Buchhalterin waren ihr Haushaltspläne, Stärkemeldungen, Karteiführung u. v. m. nichts Neues. Wie sie selbst sagt, war die Hauptaufgabe aber die ständige Abrufbereitschaft für Eltern und Kinder. Zu jeder Zeit konnte man bei der Familie Petersen anrufen, die Sorgen wurden schnell geklärt.

Ohne Jürgen und Alwine Petersen wäre die Existenz der Judoabteilung heute undenkbar. Von 20 auf zwischenzeitlich 250 Mitglieder wuchs die Zahl der Mitglieder, und man hat den Eindruck, halb Volksdorf und Umgebung hätte einst bei ihnen den Judoerlernt. Vielen Dank für diese Leistung, auch wenn Du, lieber Jürgen, das vielleicht nicht so gerne hören magst. Die gesamte Judoabteilung wünscht dem Ehepaar Petersen weiterhin viel Glück und Gesundheit und dass das eine weinende Auge immer mit Humor und Freude an die Zeit mit uns zurückdenkt. Wir tun es auch.

Rei.

*Die Judoabteilung des Walddörfer SV, Holger Oest*



Ich will auch mal was sagen!

# Warum gibt's bei uns keinen Jugendwart?

Wir haben so viele Jugendliche in unserer Abteilung, jedenfalls mehr als „Große"! Ich habe so viele Wünsche, Beschwerden und Anregungen zum Training, den Feiern, den Ausflügen und dem andern Kram. Ich denke anderen von uns geht's genau so. Leider bin ich noch so klein und traue mich nicht meinem Trainer, unseren Betreuern und dem Vorstand meine Meinung zu sagen. Will nicht mal einer von euch die Aufgabe des Jugendwartes/der Jugendwartin übernehmen und so mehr für unsere Wünsche tun. So kann dann einer oder eine von uns (oder auch zwei) bei den Trainingsgesprächen mitmachen und für uns was sagen. Dann können wir vielleicht öfter in den Heide Park fahren oder zum Dom gehen. Gern würd' ich auch mal ins Kino gehen. Aber leider kommen unsere Trainer nicht auf solche Ideen. Dann könnte der Jugendwart unseren Trainern sagen, dass

Sie das Training ausfallen lassen müssen und mit ins Kino gehen sollen. Der kann dann auch sagen, dass mir die Aufteilung beim Kondizionstraining nicht gefällt, weil ich da nichts von den „Großen" lernen kann. Warum will nicht mal einer die Verantwortung für die Jugendlichen übernehmen und ...?

Warum steht so selten was über's Fechten in der Zeitung? Warum kommt das Fernseh'n nicht zu unserem Turnier? Will nicht einer Pressewart werden und für mehr Präsenz in der Presse sorgen? Leider ist es im Moment so, dass jeder Artikel der in der Zeitung abgedruckt wird, von unserem Abteilungsleiter geschrieben wird, und der hat sowieso schon so viel zu tun! So kann es nicht weitergehen!

*Ein Fechter und PP*

**Einladung zur Jugendversammlung der Fechtabteilung  
am Mittwoch, den 1.3.99 um 19.30 Uhr  
in der Sporthalle (Geah) der Gesamtschule Walddörfer  
am Ahrensburger Weg 28-30, 22359 Hamburg**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Jugendwartes / der Jugendwartin
3. Verschiedenes

## 30 schöne Jahre in Volksdorf Fahrschule Heinz Pape

Inh.: Claus Müller

1000e haben uns vertraut – tun Sie es auch!  
Reelle Leistung ist unsere beste Werbung!

Claus-Ferck-Straße 11 / Ecke Uppenhof  
**Volksdorf ☎ 6 03 54 24**

## ■ HANDBALL

### Handball für Kinder und Jugendliche im WalddörferSV!



Jetzt geht's los! Der WSV will diese rasante Sportart endlich auch für Kinder und Jugendliche anbieten. Daher sind wir gerade dabei eine Jugendmannschaft zu gründen und brauchen noch 6- bis 10-jährige Jungen und Mädchen.

Handball ist nicht nur eine der schnellsten Sportarten, die fit hält. Handball ist leicht und schnell zu erlernen und macht unheimlich viel Spaß. Hier kommt's auf jeden Spieler, jede Spielerin an. Wer also Spaß am Mannschaftssport, Bewegung und Ballspiel hat, ist bei uns genau richtig. Eine kleine Gruppe von acht Kindern betreut Trainer Thomas Zielke schon. Wir bieten die Möglichkeit, bei dieser neuen Jugendmannschaft von Anfang an dabei zu sein. Trainiert wird immer dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle Ahrensburger Weg 28.

*Arvid Bollmann*

## ■ WANDERN

### Änderung Wanderfreizeit Hessisches Bergland:

Wie bereits angekündigt, werden wir eine Woche später anreisen, vom 14. Mai bis 28. Mai. PKW oder Bahn. Absprache eine Woche vorher. Unser Quartier wieder bei „Sander“. Auf dem Ahrenberg, Bad Sooden-Allendorf. Anmeldung bis Ende März an Irma Kolbow, Telefon 603 4962 oder im WSV-Büro. EZ/DZ

### Wanderfreizeit Zillertal, vom 9. bis 23. September:

Wegen Hotelbuchung Anmeldung bis Ende Mai im WSV-Büro oder 604 7862 Lieselotte Stock.

Drei- bis vierstündige Wanderungen mit Pausen. Es gibt gute Bahn- und Busverbindungen. Ein reizvolles Tal. EZ/DZ.

### Unsere nächsten Tageswanderungen:

Für alle Wanderungen gilt:  
kleine Rucksackverpflegung

So., 5. März: Schloß Ahrensburg mit Besichtigung. Einkehr wenn möglich. Rückweg: Tunneltal – Volksdorf oder U-Bahn Ahrensburg. Treffen 9.30 Uhr U-Volksdorf.

So., 2. April: Wandseweg ab Wandsbek Markt 9.00 Uhr, U-Volksdorf.

Mo., 1. Mai: Heukenlock oder Altes Land. Heukenlock ist ein Naturschutzgebiet an der Elbe mit seltenen Pflanzen. Treffen: 9.00 Uhr, U-Volksdorf.

Weitere Termine: 4. Juni / 2. Juli

*Helga Pfister, Lieselotte Stock*

Erste Versammlung im Jahr 2000. Oder:

## ***Die Rock 'n' Roller waren schon immer die Schnellsten!***

Am 16.1.2000 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung des Rock'n'Roll-Teams statt. Im Vorfeld wurde schon deutlich, dass die „alte“ Abteilungsleitung die Führung an eine jüngere abgeben wollte. Häufig ist dies ein Problem, da so manch einer sich scheut, Verantwortung zu übernehmen, die er nicht einschätzen kann. Nicht jedoch bei uns! Katja Heuer, die seit Dezember am Dienstag und Donnerstag Trainingseinheiten mit viel Engagement übernommen hat, konnte sich mit dem Gedanken, als Abteilungsleiterin zu fungieren, anfreunden. Ihre lange Erfahrung als Tänzerin, sie tanzt seit 14 Jahren Rock'n'Roll, kommt ihr dabei sicherlich zu Gute. Als gerade 23-Jährige

könnte sie auch noch so manchen Pokal in ihren Händen halten, nur leider fehlt ihr zur Zeit ein Tanzpartner. Neu in der Spartenleitung ist auch Nicola Maywald, die wir schon mal als Trainerin und Partnerin vom alten Schwaben "Eddie" (wer sonst) vorgestellt haben. Da Eddie nun wohl zu alt ist, tanzt sie nun mit Olaf und übernimmt auch die Kasse von mir. Kein schlechter Tausch, denn von ihren Buchhaltungskennnissen könnte ich mir so manche Scheibe abschneiden. Heidi fungiert weiter als Sportwartin und Regina bleibt uns als Beisitzerin erhalten. Mit den vier Frauen kann im Jahr 2000 gar nichts mehr schiefgehen!

*Peter Knothe*

### **Einladung zur Jugendversammlung der Rock'n'Roller**

Am Donnerstag, 17. Februar 2000 ab 17.00 Uhr wird im Vereinshaus, Halenreihe 34, 22359 Hamburg, die Jugendversammlung der Rock'n'Roller stattfinden.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendwartes der Abteilung
3. Wahlen
4. Vorschau 2000
5. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen der Abteilung. (Stimmberechtigt sind laut Jugendordnung alle Mitglieder von 12 bis 21 Jahren.) Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

*Katja und Heidi*

# Mit Volldampf ins neue Jahrtausend!

## Rückblick auf das vergangene Jahr / Album '99

Auf das Jahr 1999 kann die TSA mit gutem Blick zurückschauen: Zwei Meistertitel sowie drei Vizemeistertitel auf Landesebene, zwei Teilnahmen an deutschen Meisterschaften, Gewinn eines Mannschaftspokals, 11 Finalrundenteilnahmen bei Hamburger Meisterschaften, Aufstiege in höhere Leistungsklassen, hohe Beteiligung bei D TSA-Abnahme und ... und ... und ... Die Liste der erfreulichen Meldungen könnte man noch um Einiges verlängern. Ich möchte einige Highlights noch einmal kurz in Erinnerung rufen:

### Januar 99:

Die TSA feiert Jubiläum. Norddeutsches Latein-Wochenende, die Beiteiligung ist, wie bereits in den vergangenen Jahren, sehr mager – die Veranstaltungsgemeinschaft beschließt Verlegung in den Oktober.

### Februar 99:

Mirek und Grazyna Wierzbicki werden Hamburger Meister in der Senioren IA-Klasse – die Meisterschaft wird vom Walddörfer SV ausgerichtet.

### März / April 99:

Die Geschwister Konstanz nehmen an den Deutschen Junioren-Lateinmeisterschaften in Leipzig teil und belegen als bestes norddeutsches Paar Platz 15. Ein paar Tage zuvor erringen sie den Vizemeistertitel der Junioren II C-Klasse und steigen in die höchste Junioren-II-Lateinklasse auf.

### April 99:

Großer Andrang bei der D TSA-Abnahme – Insgesamt 32 Tänzer/innen erringen ein Abzeichen.

### Mai 99:

Das Geschwisterpaar Irina und Robert Konstanz steigt in die höchste Jugendlateinklasse auf.

### Juni 99:

Tobias Sievers/Doris Bahr feiern nach nur 12 Turnieren Aufstieg in die Hauptgruppe B-Standard.

### August 99:

Bei einem Mannschaftskampf des Norderstedter SV gewinnt unsere WSV-Mannschaft mit deutlichem Vorsprung den Pokal (gestiftet von Thomas Fürmeyer und Tanja Beinbauer)

### September 99:

Trainer Klaus und Gitta Gundlach feiern Jubiläum: 20 Jahre Trainer im WSV! Die Geschwister Konstanz werden Hamburger Meister in den Standardtänzen Junioren II C sowie Vizemeister in der Jugend-B-Klasse.



*Kirsten Heinze mit Robert und Irina bei den Deutschen Meisterschaften in Leipzig.*

### Oktober 99:

26. Norddeutsches Lateinwochenende im WSV – tolle Stimmung im Vereinshaus! Herbstball zum 75-jährigen Vereinsjubiläum „die goldenen 20er Jahre“. Der Andrang ist groß. Bereits sechs Wochen vor der Veranstaltung sind alle Karten restlos ausverkauft.

*Doris Bahr*

### Terminplaner:

Norddeutsches Seniorenwochenende im Walddörfer SV am 25. März (Senioren IIC und A-Standard sowie IIS) und am 26. März (Senioren IIB und A-Standard). Veranstaltungsort ist an beiden Tagen der große Vereinssaal, Halenreie 34. An beiden Tagen nehmen auch WSV-Paare teil!

### Die DTSA-Abnahme am 19. Dezember 1999

... fiel mangels Beteiligung diesmal leider aus. Als nächster Termin für die Abnahme ist der 16. April 2000 vorgesehen. Wir hoffen natürlich auf eine große Beteiligung! Mitmachen kann jedes Tanzpaar aus der Tanzsportabteilung, egal ob aus den Tanzkreisen, dem Breiten- oder aus dem Leistungssport. Nähere Infos gefällig? Dann bitte melden beim Sportwart Peter Schlage, Tel. 6404730. Anmeldungen bitte in der Liste am schwarzen Brett im großen Vereinssaal eintragen. Danke.

### Gundlachpokal 1999 für das Ehepaar Wierzbicki

Den von Ehepaar Gundlach gestifteten Pokal für das erfolgreichste Turnierpaar des Walddörfer SV ging 1999 an das Senioren IA-Standardpaar Mirek und Grazyna Wierzbicki. Platz 2 belegte das Sonderklassen Senioren II-Paar Dr. Heino und Mareile Nuppnau.

### Fleißigste Turnierteilnehmer 1999

Der Pokal für die meisten Turnierstarts im vergangenen Jahr (gestiftet von Ehepaar Schlage) ging an das Ehepaar Georg und Adelheid Klimkiewicz. Insgesamt 36 Mal packten sie ihre „sieben Sachen“ für den Turniersport zusammen und zogen in die Tanzwelt aus. Ganz dicht dahinter belegte das Ehepaar Binder mit insgesamt 35 Starts den 2. Platz.

### Vorschau auf den nächsten Bericht

Ab der nächsten Ausgabe werde ich zukünftig jeweils einen Tanzkreis des Walddörfer SV vorstellen. Beginnen möchte ich meine Serie mit dem Dienstagskreis 2, der im im Januar bereits sein 15-jähriges Bestehen feiern konnte.

*Mit tanzsportlichem Gruß – Doris Bahr*

**Korrekturmeldung:** Die Trainingszeiten, die im letzten „sportfreund“ standen, sind nicht korrekt! Die „suchenden“ Tanzkreise finden jeweils montags, dienstags, mittwochs und donnerstags von 21.00 bis 22.30 statt! Einfach mal vorbei schauen!

## TURNIERERGEBNISSE NOVEMBER / DEZEMBER 1999

Robert und Irina Konstanz	6. 11. 99	3. Platz HTSJ-Pokal A-Latein
	6. 11. 99	1. Platz HTSJ-Pokal Junioren IIB Latein
	13. 11. 99	1. Platz TTC Atlantic – Jugend A
Junioren IIB Latein	20. 11. 99	2. Platz Baltic Youth Open – Junioren IIB
Jugend A Latein	20. 11. 99	2. Platz Baltic Youth Open – Junioren II
B-Junioren II und Jugend B Standard	20. 11. 99	4. Platz Baltic Youth Open – Jugend Standard
	4. 12. 99	5. Platz in Duisburg, Latein
Ehepaar Holz Senioren I B	Nov. 99	3. Platz beim SC Condor
	20. 11. 99	1. Platz TSK Buchholz
	4. 12. 99	2. Platz beim TSV Glinde
Ehepaar Klimkiewicz Senioren IIS	8. 11. 99	7. Platz Eidelstedter SV
	9. 11. 99	5. Platz TSV Glinde
Ehepaar Praetzel Senioren IIIA Standard	16. 1. 00	5. Platz beim Club Saltatio

**Vorspann: Nun, wir Leichtathleten sollten uns auch einmal wieder im WSV-Sportfreund melden, denn sonst könnte man denken, bei uns sei nichts los. Auf jeden Fall hatte ich zwei „Sportfreunde“ ausgesetzt, natürlich in der Hoffnung, dass sofort andere einspringen und die „Fahne der Leichtathletik“ publizistisch hochhalten. Aber denkste.**

## **Arne, Thomas und der Nachwuchs vorn**

Beim traditionellen Nikolauslauf im Forst Hagen, veranstaltet vom TSV Ahrensburg, siegte im Lauf über 2.800m der Männer Arne Gabius, unser Deutscher Jugendmeister 1999. Im Lauf der Senioren (30 Jahre und älter) über 4.200m wurde Dr. Thomas Hummel (M 45) nur um einige Sekunden vom Gesamtsieger geschlagen. Im Nachwuchsbereich gab es für uns WSVer jede Menge vordere Plätze, die aufzuzählen, den Rahmen sprengen würde. Es gingen vier von sechs Mannschafts-Wanderpreise an unseren Nachwuchs. Im Weiteren nenne ich diesmal nur die Sieger und Siegerinnen: M 11 – 960m Markus Giering; Mannschaften M 10/11: Markus Giering, Marcel Rossberg, Frederik Schumacher; Mannschaft M 12/13 – 1.900m: Sebastian Rittmeister, Daniel Eschen, Marcus Beck; W 9 – 840m: Isabella Meyer; Mannschaft W 9 und jünger: Isabella Meyer, Verena Kolbe, Annika Gruehling; Mannschaft W 10/11 – 960m: Julia Beyer, Stefanie Moering, Bettina Rittmeister; W 12 – 960m: Antonia Giering; Mannschaft W 12/13: Antonia Giering, Jule Kampf, Franziska Jung. Allen, die hier genannt sind und den erfolgreichen ungenannten Läufern und Läuferinnen, gratulieren wir herzlich und wünschen uns, dass die Trainer auch in der Sommersaison den Mut haben, Euch ab und an die längeren Strecken auf der Bahn laufen zu lassen.

## **Millennium-Silvesterlauf mit Rekordbeteiligung**

Gebibbert haben wir als Veranstalter schon, ob wieder unsere treuen Läufer und Läuferinnen, ob jung oder älter, auch am letzten Tag des Jahrtausends (wie viele meinen) uns die Treue halten. Aufamtmen gab es bereits kurz nach Öffnung des Meldebüros. Es strömte wie immer und noch ein wenig mehr. Und wir waren uns schnell sicher, dass der Run nach dem Lauf auf unsere 1.000 Berliner, den Punsch und die 1.000 Mil-

lenium-Kaffeebecher kräftig einsetzen würde. Und das Wetter war eines der schönsten, das wir je seit 1984 gehabt haben. Gelaufen wurde auch: 860 wurden durch eine große Silvesterrakete und mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2000 Punkt 12 Uhr gestartet. Gesamtsieger über die vier Runden (10.400m) gab es auch und sie kamen diesmal von weit her; Männer: Christian Enters, TG Westhofen; Frauen Eva-Maria Walle, Mutlens /Schweiz. Die allerweiteste Anreise hatte eine Senioren-Läuferin. Sie kam aus Australien. Ein herrlich buntes Bild zauberten die vielen kostümierten und verkleideten Teilnehmer auf die Strecke. Die 20 wohl schönsten und auffälligsten Kostüme wurden prämiert. Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei unseren treuen Helfern, die dabei mitwirkten, dass alles gut und freundlich ablief. Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Hausmeister Studt, der vor Antritt seiner neuen Arbeitsstelle am 3.1.2000 in der Schule „Bei den Teichwiesen“ bereits mit Rat und Tat mithalf.

## **Arne Gabius – wie wird das Jahr 2000?**

Arne, seit zwei Jahren in Deutschland erfolgreich auf den Strecken von 1500m über 3000m bis 5000m, strebt auch in seinem letzten Jugendjahr (19-jährig) an, möglichst auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreich zu sein. Der zweifache Deutsche Jugendmeister der Jahre 1998 und 1999 und Teilnehmer an den Junioren-Europa-Meisterschaften 1999 hat einen Wunsch: Teilnahme in der Deutschen Junioren-Nationalmannschaft bei den Junioren-Weltmeisterschaften im Oktober in Chile. Bis dahin ist es für den C-Kaderangehörigen des DLV noch ein langer Weg. Vorausgesetzt die Gesundheit spielt mit, heißt es, auf sich sportlich aufmerksam zu machen durch gute Zeiten und Platzierungen bei Qualifikationswettkämpfen. Aber der Wille, das Leistungsvermögen und eine gesunde Einschätzung seiner

Fähigkeiten sind bei Arne vorhanden. Beflügelt ist er durch seinen großen Leistungsschub 1999. Er und sein Heimtrainer Gerd Seemann sind vorsichtig optimistisch. Die Trainingsunterstützung durch den DLV ist ebenfalls optimal. Wir, die Leichtathletikabteilung im WSV und die LAV Hamburg-Nord, werden bemüht sein, so gut es geht zu unterstützen. Auf jeden Fall: Wir drücken fest die Daumen.

*W. Kucklick*



## ■ TISCHTENNIS

Die 2. Herren:

### ***Von Tiefausläufern und Hochwasser***

Wahrscheinlich hat es kaum jemand bemerkt, aber unsere 2. Herren hat sich in den letzten Monaten zu einer sehr erfolgreichen und homogenen Mannschaft entwickelt. Nachdem wir im bisherigen Saisonverlauf durchgehend einen Aufstiegsplatz innehatten, liegen wir jetzt zur Winterpause in der 2. Bezirksliga mit 16:6 Punkten auf dem 4. Platz. Ein Teil der Leserschaft mag sich nun fragen, wie dies überhaupt sein kann, da wir doch in der vorhergehenden Saison regulär abgestiegen waren.

Ja, die Tiefdruckgebiete über Volksdorf waren in der letzten Spielzeit recht ausgeprägt. Die 2. Herren stand im Keller der Tabelle, als mit Henrik, Holger und Dirk drei Spieler aus der 1. Herren in die Zweite wechselten. Dadurch wurde der Abstiegskampf noch einmal ganz eng, auch wenn die Drei nicht restlos überzeugen konnten. Letztlich landeten wir auf dem 10. Platz – einem Abstiegsplatz. Wie durch ein Wunder blieben wir aber dennoch in der Klasse. Dies wurde

nur möglich, weil höherklassige Vereine ihre Mannschaften zurückzogen.

Dass diese Mannschaft in die 2. Bezirksliga gehört, hat sie nun in der angelaufenen Saison eindrucksvoll bewiesen. In gleicher Besetzung, aber besser zusammengewachsen, eilten wir überraschend von Sieg zu Sieg. Plötzlich haben wir mit dem Abstieg nichts mehr zu tun; dafür können wir nun sogar den Aufstieg schaffen.

Zum sportlichen Verlauf: Gleich im ersten Saisonspiel gelang uns ein Erfolg gegen Paloma. Wie wichtig dieser Sieg war, stellte sich erst im Verlauf der Hinrunde heraus, als sich eben diese „Ö La Palöma Boys“ als Aufstiegsanwärter herausstellten. Im zweiten Spiel erhielten wir dann eine Klatsche von Urania, ebenfalls einem Aufstiegs-kandidaten. In diesem Zusammenhang ist allerdings anzumerken, dass diese Niederlage sehr unglücklich zustande kam. Holger / Dirk konnten im Doppel bzw. Karsten im Einzel ihre Matchbälle nicht in Siege ummünzen, Heiko wurde von einer

---

Verletzung behindert, Holger verlor ein Einzel im dritten Satz zu 19 und Henrik ein Einzel trotz hoher Führung im dritten Satz.

Zur großen Stütze hat sich das Doppel Henrik Armbrrecht und Karsten Kamrath entwickelt, das kein einziges Spiel verlor und damit sogar das etatmäßige Doppel 1, Holger Johannsen und Dirk Rüpke, weit überflügelte (Das zuletzt genannte Doppel ist trotzdem besser! Der Verfasser). Im Einzel tat sich Henrik im oberen Paarkreuz hervor (12:7), weshalb er in der Rückrunde vor Holger (11:9) an Position 1 rückt. Im mittleren Paarkreuz spielten Dirk (11:5) und Karsten (6:5). Im mittleren und unteren Paarkreuz spielte Heiko Matzner (8:5) bzw. unten Peter Bartsch (6:3).

Ansonsten gehören noch Kai Ottlik, Andreas Blumendorf, André Ehrig und Frank Thomsen zur Mannschaft, was schon unser Problem aufzeigt. Eine Tischtennismannschaft besteht aus sechs Spielern und da ein „Rotationsprinzip“ keine Lösung ist, kamen diese Spieler leider nicht so häufig zum Einsatz. Die gefundene Lösung, ersatzweise in anderen Teams zu spielen, scheint aber gut zu gelingen.

Hinsichtlich des sportlichen Verlaufs möchte ich noch unseren Kantersieg gegen Sasel erwähnen (ich konnte in meinen bisherigen sportfreund-

Artikeln immer nur Niederlagen vermelden), aber auch meinen trostlosen Versuch, am 3. Dezember mindestens vier Spieler für das Spitzenspiel bei Kiewa zu nominieren. Trotz des angeführten Überangebots an Spielermaterial war es mir eben nicht möglich, wenigstens vier Spieler im WSV zu finden, die keine Weihnachtsfeier in München hatten, keine Weihnachtseinkäufe tätigen mussten, arbeitslos waren, keine Kinder hüten mussten, nicht Wochenenden in London verbrachten oder keine HTTV-Sitzungen hatten. Der Knüller war dann noch das Hamburger Hochwasser, das unseren Ball-Virtuosen Heiko zur Absage zwang. Die kampflöse Niederlage war die logische Konsequenz.

Kommen wir nun zur Wettervorhersage: Bei beständiger Großwetterlage ist von der 2. Herren noch einiges zu erwarten. Kiewa liegt mit 20:2 Punkten übermächtig auf dem 1. Platz. Dahinter stehen Paloma mit 17:5 und Urania mit 16:6 Punkten auf den Aufstiegsrängen. Wir sind also punktgleich mit dem Dritten und nur einen Punkt hinter dem Zweiten. Ich glaube, dies lässt uns für die Rückrunde noch alle Perspektiven offen. Wir können träumen, hoch- oder tiefstapeln, rechnen, reden, relativieren oder aber einfach nur „rausgeh'n und Tischi spuil'n“.

*Dirk Rüpke*

## ■ BAKETBALL

# ***Neue Hobby-Basketballgruppe beim Walddörfer SV***

Volksdorf. Für alle, die sich für das neue Jahrtausend vorgenommen haben, mehr für ihre körperliche Fitness zu tun, hat die Basketballabteilung des Walddörfer SV genau das richtige Angebot: Eine Hobby-Gruppe für Damen und Herren trifft sich ab sofort immer dienstags um 20.30 Uhr in der Halle Ahrensburger Weg 28 zum Basketballspielen ohne Wettkampfstress. Wer beim „Hobby-Mix“ mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, einfach einmal sein Sportzeug zu nehmen und mitzuspielen. Geleitet wird die neue Gruppe von Jörn Asmussen, Telefon 2097 8484.

# WALDDÖRFER SPORTVEREIN VON 1924 E.V.

<b>Geschäftsführer:</b>	Ulrich Lopatta
<b>Buchhaltung:</b>	Marlis Grigorow
<b>Mitgliederverwaltung:</b>	Sabine Bughenagen, Karin Tomforde
<b>Projekt Streetgames:</b>	Frank Böttcher
<b>Büro:</b>	Halenreie 34, 22359 Hamburg, Telefon (0 40) 609 111 19, Fax (0 40) 609 111 18
<b>Bürozeiten:</b>	Di., Mi., Do. 9.00–13.00, Mo. u. Do. 16.00–20.00 Uhr
<b>Skireisen–Hotline:</b>	Arvid Bollmann, Telefon (0 40) 609 111 17, Do. und Fr. 16.00–20.00 Uhr
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.walddoerfer-sv.de">www.walddoerfer-sv.de</a>
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:info@walddoerfer-sv.de">info@walddoerfer-sv.de</a>
<b>Bankverbindung:</b>	Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50): Konto-Nr. 1217/197 431
<b>Spendenkonto:</b>	Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50): Konto-Nr. 1217/197 902
<b>1. Vorsitzender:</b>	Jens Petersen, Rögenfeld 21 a, 22359 Hamburg, Tel. 6 03 94 88
<b>2. Vorsitzender:</b>	Klaus Wolf, Lerchenhöhe 6, 22359 Hamburg, 6 03 86 95
<b>1. Schatzmeister:</b>	Peter Steepe, Lindenweg 13, 22395 Hamburg, Tel. 6 04 85 54
<b>Jugendwart:</b>	Oliver Marien, Saalkamp 40, 22397 Hamburg, Tel./Fax 607 65 126

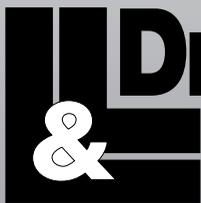
## IMPRESSUM

<b>Redaktion/Anzeigen:</b>	WSV-Büro, Ulrich Lopatta
<b>Herausgeber:</b>	Walddörfer Sportverein von 1924 e.V., Halenreie 34, 22359 Hamburg
<b>Satz, Anzeigen- Abrechnung:</b>	Media-Service Juckenack & Kiesewetter GmbH, Meiendorfer Straße 50, 22145 Hamburg, Tel. (0 40) 67 94 00 60, Fax (0 40) 6 78 50 07
<b>Druck:</b>	L&L Druckservice, Bargtheider Straße 87, 22143 Hamburg

Der »walddörfer sportfreund« ist Informationsorgan des Walddörfer SV. Die Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung des WSV übereinstimmen. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.

***Wir bringen Ideen  
auf's Papier ...***

**Die Druckerei**  
*für kleine und große Auflagen*  
**... immer für  
Sie startbereit!**



**Druck Service** Lehmann  
& Stäcker

**Bargtheider Straße 87 · 22143 Hamburg**  
**Telefon 040/6470026 · Fax 040/6480452**

Postvertriebsstück C 1400 F  
Gebühr bezahlt  
Walddörfer Sportverein von 1924 e.V.  
Halenreihe 34  
22359 Hamburg



**Gellermann** 

**Brillen, die Spaß machen.**

Im Alten Dorfe 37 · 22359 Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 33 35